



Mitteilungen der Gemeinde **REICHENAU**

September 2026



Gemeinde Reichenau mit silberner Rose ausgezeichnet!

2. Platz landesweit bei der Kärntner Blumen-
olympiade in der Kategorie „Öffentliche Teilflächen“

■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindeglieder! Liebe Jugend! Geschätzte Gäste und Freunde der Gemeinde Reichenau!

Ein heißer und vor allem sehr trockener Sommer liegt hinter uns. Die hohen Temperaturen und die geringen Niederschlagsmengen haben uns einmal mehr vor Augen geführt, wie wertvoll unser Wasser ist. Umso glücklicher können wir sein, dass wir in der Gemeinde Reichenau auch in diesem Sommer von einer Wasserknappheit verschont geblieben sind. Unsere Wasserversorgung hat zuverlässig funktioniert – dafür dürfen wir dankbar sein. Dennoch hoffen wir nun auf ausreichend Niederschläge im Herbst und auf einen schneereichen Winter. Regen und Schnee sind dringend notwendig, damit sich unsere Böden und Quellen erholen und sich die Wasserspeicher wieder ausreichend füllen können. Gerade in Zeiten des Klimawandels wird ein verantwortungsvoller Umgang mit dieser wertvollen Ressource immer wichtiger.



Ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Sommers sind die vielen Saisonkräfte, die in unseren regionalen Tourismusbetrieben tätig sind. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, dass unsere Gäste gut betreut werden und unsere Tourismuswirtschaft funktioniert. Diese Menschen verdienen unseren Respekt und unsere Wertschätzung. Niemand, der bei uns arbeitet, soll aufgrund seiner Herkunft, Sprache oder seines persönlichen Hintergrunds diskriminiert werden. Ein gutes Miteinander, gegenseitiger Respekt und faire Behandlung sollten für uns selbstverständlich sein.

Seit 1. Juli ist das „Nockalmstüberl“ wieder für Besucher geöffnet. Es wird als Kebap-Imbiss geführt und heißt nunmehr „ALI'S Imbiss“. Ich wünsche der Familie Bastürk gute Geschäfte und viel Freude bei ihrer Arbeit.

Im September hat auch das neue Kindergarten- und Schuljahr begonnen. Ich wünsche allen Kindern und Lehrkräften ein erfolgreiches Schuljahr 2026/2027. Uns allen wünsche ich einen wunderschönen Herbst und viele angenehme Begegnungen bei den bevorstehenden Veranstaltungen.

Es grüßt herzlichst

Euer Bürgermeister Karl Lessiak

Impressum:

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Reichenau.
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Gemeinde Reichenau, 9565 Ebene Reichenau 80.
 Tel.: 04275 7000

Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH,
 Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
 E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 26. November 2026!

Berichte von Veranstaltungen in der Gemeinde sind herzlich willkommen. Die Übermittlung von Bildern und Texte bitte per E-Mail an: miriam.assinger@ktn.gde.at

■ Auszug aus dem Gemeinderat

3. Sitzung vom 26.08.2026

Projekt Arztmann-Oberegarter – Fördervertrag

Für die Sanierung der Weganlage Arztmann-Oberegarter liegen nun die Kostenschätzung und der Fördervertrag vor. Die Gesamtkostenschätzung beläuft sich auf € 750.000,00. Davon entfallen 40 % auf die Förderung des Landes Kärnten, 10 % auf Interessentenmittel und 50 % auf die Gemeinde Reichenau. Die Sanierung erfolgt in Teilabschnitten, wobei 2026 rund € 150.000,00 umgesetzt werden sollen. Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig den dazugehörigen Fördervertrag abgeschlossen zwischen der Gemeinde Reichenau, dem Land Kärnten und der Interessensgemeinschaft Arztmann-Oberegarter.

Sanierung Saureggbrücke – Angebote und Finanzierung

Die Saureggbrücke weist einen dringenden Sanierungsbedarf auf. Die Kostenschätzung der Abteilung 10 beträgt knapp € 136.000,00 brutto. Die Firma Rumpf Bau GmbH hat ein Angebot über € 93.914,71 brutto gelegt, ein weiteres Angebot der Firma M&R steht noch aus. Für die Finanzierung sind € 43.300,00 BZ-Mittel reserviert, € 54.400,00 werden durch die Landesförderung gedeckt. Die restlichen € 38.300,00 sollen aus BZ-Mittel 2027 finanziert werden. Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen in der Sitzung einstimmig die Sanierung der Saureggbrücke gemäß Kostenschätzung der Abt. 10 des Amtes der Kärntner Landesregierung sowie den dazugehörigen Finanzierungsplan.

Umsetzung bescheidmäßige Auflagen auf dem GST-Nr. 541/18 – Steinschlagereignis – Finanzierung der Maßnahmen

Die Gemeinde Reichenau ist gemeinsam mit vier weiteren Anrainern aufgrund eines rechtskräftigen Bescheides zur Durchführung von Maßnahmen gegen die Steinschlaggefahr auf o.a. Grundstücksnummer verpflichtet. Die Firma ibg ZT GmbH hat die notwendigen Maßnahmen ausgearbeitet und ausgeschrieben. Das günstigste vorliegende Angebot stammt von der Firma Porr mit rund € 82.555,00. Zusätzlich fallen € 4.734,00 für die geologische Betreuung an. Der Gemeindeanteil beträgt € 61.100,40 und wird mit € 35.000,00 BZ aR sowie € 26.100,00 BZ 2027 bedeckt. Eine günstigere Variante mit sogenannten Niedrigenergienetzen wird noch geprüft. Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig - nach Zustimmung aller Verpflichteten zur Tragung der jeweiligen Anteile - die Durchführung der notwendigen Arbeiten gem. Bescheid der BH Feldkirchen bzw. Lageplan der Fa. Ibg ZT GmbH vom 31.03.2026.

Auflösung Wärmeliefervertrag für Sportanlage Wiederschwing

Eine einvernehmliche Auflösung des bestehenden Wärmeliefervertrages, welcher die Beheizung der Sportanlage Wiederschwing beinhaltet, konnte mit der Fa. Payr Construction vereinbart werden. Auch die Insolvenzverwalterin hat der vorzeitigen Beendigung ohne Einhaltung der einjährigen Kündigungsfrist ebenfalls zugestimmt. Die Auflösung soll nach Installation eines neuen Heizsystems erfolgen. Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen die einvernehmliche Auflösung des Wärmeliefervertrages mit der Fa. Payr Construction GmbH, Wiederschwing 25, 9564 Patergassen.

GARTENRAST.AT

Die besten Backhendl der Welt.*

*Gibt's mitten in den Nockbergen in der Nähe vom Millstätter See – das behaupten zumindest die vielen Stammgäste der Gartenrast!





gartenrast
DAS BESTE VOM HENDL

Radenthein/Untertweg
Gartenraststraße 9

Tisch-
reservierung:
Online oder
Tel. 04246/2017



Neue Heizungsanlage für Sportanlage Wiederschwing – Auftragsvergabe und Finanzierung

In der Folge ist für die Sportanlage Wiederschwing eine neue Pelletsheizung geplant. Von drei Firmen legte die Firma Spitzer aus Feldkirchen mit € 43.286,89 das günstigste Angebot und wurde aufgrund des Gesamtpakets, der technischen Betreuung und der regionalen Verfügbarkeit als Vergabevorschlag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen in der Sitzung die Installation einer Pelletsheizung in der Sportarena Wiederschwing und Auftragsvergabe an die Firma Spitzer Installationen GmbH, 9560 Feldkirchen zum Preis von € 43.286,89.

Sanierung Nockstadldach – Auftragsvergabe und Finanzierung

Die Dachschindeln beim Nockstadl sind in die Jahre gekommen. Daher wurde über den Gemeindeverband Feldkirchen ein neues Dach für den Nockstadl ausgeschrieben. Die Firma Kandussi GmbH legte das günstigste Angebot. Insgesamt betragen die Kosten € 206.950,00 brutto. Die Finanzierung erfolgt mit € 105.000,00 BZ aR und € 101.950,00 aus Rücklagen der Gemeinde.

Gemäß Vergabevorschlag beschließen die Mitglieder des Gemeinderates die Erneuerung des Nockstadldaches an die Firma Kandussi Dachdeckungs GmbH, 9400 St. Veit, Industriestraße 1, zum Angebotspreis von € 206.950,00 brutto zu vergeben.

Vertrag mit RB Nockberge – Anmietung Unterstellplatz GST-Nr. 913 KG 72345

Mit der Raiffeisenbank Nockberge eGen als neuer Eigentümer der Liegenschaft Bürger wurde eine Vereinbarung über Unterstellplätze für Gerätschaften des Bauhofes getroffen. Es wird ein Nutzungsentgelt von € 150,00 netto vereinbart. Weiters übernimmt die Gemeinde die Pflege der einsichtigen Rasenflächen.

Förderansuchen Vitamin R

Der Verein Vitamin R sucht wie jedes Jahr auch für 2026 um eine Förderung an. Aufgrund der Nutzungsfrequenz aus der Gemeinde Reichenau ergibt sich ein Förderbeitrag von € 1.260,00. Anregungen zur Nutzung eines kostenlosen Landesangebotes für Familien sowie zur besseren Information von Eltern werden aufgenommen und weiterbehandelt. Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen den Verein Vitamin R – Zentrum für Familie, Soziales und Gesundheit mit Sitz in 9545 Radenthein, Neue Heimat 24, mit einem Beitrag von € 1.260,00 zu fördern.

Beschlussfassung Förderantrag Anschaffung MTFA für FF-Patergassen und Finanzierungsplan

Für die FF-Patergassen soll 2027 ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA) angeschafft werden. Ein Angebot über einen Ford Transit zu einem Preis von € 83.162,40 (inkl. Aufbau) liegt bereits vor, weitere Angebote werden noch erwartet. Der Förderantrag beim Kärntner Landesfeuerwehrverband muss bis 30.09.2026 eingereicht werden. Es wird daher mit geschätzten Gesamtkosten von € 84.000,00 gerechnet und der Förderantrag gestellt.

Die Finanzierung erfolgt durch € 28.000,00 Förderung des Landesfeuerwehrverbandes, € 5.000,00 Mannschaftskassa, € 5.000,00 Erlös des Altfahrzeuges und € 46.000,00 aus BZ 2027.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig den Abschluss des Förderantrages beim Ktn. Landesfeuerwehrverband zum Ankauf eines MTFA für die FF Patergassen mit Auslieferung geplant 2027 – Kategorie C MZF bis 3,5 to.

****Hobbyfotografen aufgepasst!****

Für unsere zukünftigen Gemeindekalender suchen wir Ihre beeindruckenden Fotos!

Wenn Sie ein Bild für die Veröffentlichung im Gemeindekalender zur Verfügung stellen möchten, senden Sie uns bitte Ihr Foto im Format .jpg (mindestens 1 MB in druckfähiger Auflösung) an die E-Mail-Adresse: anita.kohlmayer@ktn.gde.at Bitte vergessen Sie nicht, eine kurze Bildbeschreibung sowie den Bildnachweis beizufügen. Der Ausschuss für Familie, Soziales, Sport und Kultur wird unter allen Einsendungen die Auswahl für unseren Gemeindekalender treffen. Wir freuen uns auf Ihre kreativen und inspirierenden Bilder! Machen Sie mit und zeigen Sie, was unsere Gemeinde zu bieten hat!

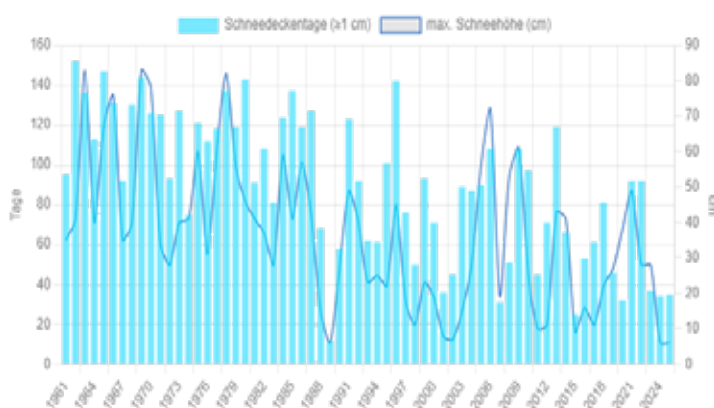


■ Klimawandel in Reichenau: Klimadaten seit 1961

Wie stark hat sich das Klima in Reichenau (1095 m Seehöhe) bereits verändert? Die SPARTACUS-Analysedaten der GeoSphere Austria liefern für jeden Quadratkilometer Österreichs lückenlose Tageswerte seit 1961 – hier ausgewertet für den Gitterpunkt Reichenau. Das Ergebnis ist eindeutig: Die Jahresmitteltemperatur stieg von 6,1 °C (Normalperiode 1961–1990) auf 7,4 °C (1991–2020) – ein Plus von 1,3 °C. Das wärmste Jahr der gesamten Messreihe war 2024 mit 9,2 °C – der Klimawandel ist hier messbare Gegenwart, kein Zukunftsszenario. Die Zahl der Sommertage (≥ 25 °C) hat sich von durchschnittlich 8,3 auf 19,8 pro Jahr erhöht.

Schnee im Wandel

Schneedeckentage (mindestens 1 cm Schnee) gab es in Reichenau zuletzt im Schnitt 73,7 pro Jahr (1991–2020) – das sind 38,3 Tage weniger als in der Normalperiode 1961–1990 (112,0 Tage). Die größte Schneehöhe der gesamten Reihe: 83 cm am 19.02.1963.



Wenn Sie mehr über den Klimawandel in Reichenau erfahren möchten, finden Sie weitere Informationen unter: <https://tauernwetter.at/klimawandel/reichenau>. Dort finden Sie unter anderem Informationen zur bisherigen Klimaentwicklung sowie zu möglichen zukünftigen Veränderungen in Reichenau.

Quelle: tauernwetter.at

■ Ermäßigungen für die Thermen in Bad Kleinkirchheim für den Winter 26/27

Hol dir deinen Voucher und erhalte eine Ermäßigung für deine Saison- oder Jahreskarte beim Thermal Römerbad oder bei der Therme St. Kathrein.

So funktioniert's

1. Hol dir die Bestätigung für deine Reichenau Card bei der Gemeinde ab. - **nur Hauptwohnsitze!**
2. An der Kassa im Thermal Römerbad oder in der Therme St. Kathrein abgeben.
3. Los geht's!

Preise Thermal Römerbad



Saisonkarte Therme	Regulär	Mit Voucher
Erwachsene (1962-2007)	€ 450,-	€ 360,-
Senioren (xxxx-1961)	€ 410,-	€ 328,-
Jugend (2008-2011)	€ 360,-	€ 288,-
Kinder (2012-2020)	€ 250,-	€ 200,-
Saisonkarte Therme & Sauna	Regulär	Mit Voucher
Erwachsene, Senioren & Jugend	€ 710,-	€ 568,-

Preise Therme St. Kathrein



Halbjahreskarte	Regulär	Mit Voucher
Therme Erw.	€ 336,-	€ 235,20
Therme Jug.	€ 288,-	€ 201,60
Therme Kind	€ 174,-	€ 121,80
Sauna Erw.	€ 666,-	€ 466,20
Sauna Jug.	€ 594,-	€ 415,80
Jahreskarte	Regulär	Mit Voucher
Therme Erw.	€ 672,-	€ 470,40
Therme Jug.	€ 576,-	€ 403,20
Therme Kind	€ 348,-	€ 243,60
Sauna Erw.	€ 1.332,-	€ 932,40
Sauna Jug.	€ 1.188,-	€ 831,60

■ Informationen zur Registrierung einer ID-Austria

Registrierung im Gemeindeamt Reichenau möglich!
Österreichische Staatsbürger ab dem 14. Lebensjahr können im **Gemeindeamt** die ID Austria beantragen!

So funktioniert's:

- **Termin vereinbaren!**
- Persönliches Erscheinen
- Smartphone (mit Gesichtserkennung oder Fingerprint) erforderlich
- App „ID Austria“ muss am Smartphone installiert sein
- Amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!

Bitte für eine ID-Austria-Registrierung vorher unbedingt einen Termin vereinbaren:

Weißensteiner Celina | T: 04275 7000 17

E-Mail: celina.weissensteiner@ktn.gde.at

Ihre ID Austria ist nach der Registrierung für 5 Jahre gültig und kann vor Ablauf online und ohne Behördenweg im Selbst-Service verlängert werden.

Einsatzmöglichkeiten der ID Austria (Beispiele):

- Sichere digitale Identität – ersetzt die Handysignatur
- eAusweise nutzen – Führerschein & Co am Handy dabei haben
- Behördengänge online – z.B. FinanzOnline, Wohnsitzmeldungen, ELGA
- Elektronisch unterschreiben – Dokumente rechtsgültig signieren
- Die ID-Austria ist europaweit anerkannt und auch in anderen EU-Ländern nutzbar!

Weitere Informationen:

<https://www.id-austria.gv.at/de/informieren>

■ Damit Sie auch in Zukunft ausreichend Wasser in bester Qualität haben:

Gemeinde Reichenau investiert knapp 2,5 Mio. € in die Wasserversorgung!

Eine zuverlässige und hochwertige Trinkwasserversorgung ist keine Selbstverständlichkeit, sondern erfordert kontinuierliche Instandhaltung und zukunftsweisende Investitionen. Um diese wichtige Infrastruktur langfristig abzusichern, nimmt die Gemeinde Reichenau rund 2,5 Millionen Euro in die Hand.

Das umfassende Investitionsprogramm gliedert sich in zwei große Kernprojekte, die sowohl den Berg- als auch den Talbereich der Gemeinde nachhaltig stärken:

Der erste Teil betrifft die Wasserversorgungsanlage Turracherhöhe, wo Leitungserneuerungen und ein neuer Hochbehälter geplant sind. Dieses langfristig angelegte Großprojekt erstreckt sich über mehrere Jahre und ist in insgesamt 6 Abschnitte unterteilt. Die ersten beiden Abschnitte (1 und 2b) wurden im Herbst 2025 und im Frühjahr 2026 bereits erfolgreich umgesetzt. Es handelt sich hier um die Transportleitungen Ost und West. Die Gesamtkosten für diese beiden Teilbereiche belaufen sich auf rund € 550.000,00. Die Kosten für das gesamte Projekt werden mit 2,2 Mio. Euro geschätzt.



Das zweite Projekt betrifft die Sanierung der Blasiusquellen: Um im Talbereich eine dauerhafte und sichere Wasserversorgung zu gewährleisten, wird aktuell die Sanierung der Blasiusquellen in Angriff genommen. Für diesen Projektabschnitt sind Kosten in Höhe von € 280.000,00 veranschlagt. Die Ausführung erfolgt durch die Firma Kaltenegger Brunnenbau.

Mit diesen Investitionen schafft die Gemeinde Reichenau die notwendigen Voraussetzungen für eine **sichere, zuverlässige und qualitativ hochwertige Wasserversorgung** – auch für die kommenden Generationen.

REISEZEIT

REISE-HIGHLIGHTS 2026:

18. bis 22. Oktober Marken - Traumregion im Herzen des Apennins mit 4* Hotel am Meer	€ 750,-
8. bis 11. November Terme Olimia	€ 409,-
14. bis 15. November Wiener Musicals „Die Schöne und das Biest“ oder „Maria Theresia“	€ 385,-
Herbst am Meer - Top Preis für Bus und Hotel	
12.-16., 16.-20., 20.-23., 23.-26., 26.-30. Oktober Portorož - 4* Lifeclass Hotels	ab € 350,-
9.-12., 20.-23., 23.-26. Oktober Umag - 4* Hotel Umag Plava Laguna	ab € 365,-
9.-12., 12.-16., 16.-20., 26.-30. Oktober Rovinj - 4* Hotel Eden	ab € 395,-
5.-8. November Porec - 5* Resort Pical	€ 499,-

☎ 04246 / 30720 | buchungen@bacher-reisen.at

Preise für Mehrtagesfahrten pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.





■ Neues Enzianplatzerl entsteht

In unserer Gemeinde tut sich etwas! Mit den Arbeiten für das **neue Enzianplatzerl** wurde bereits begonnen. Das Projekt ist bereits zu 100 Prozent ausfinanziert und kann somit ohne zusätzliche finanzielle Unsicherheiten umgesetzt werden.

Geplant sind gemütliche Sitz- und Liegemöglichkeiten, ein Trinkbrunnen, naturnahe Blumenflächen, Insektenhotels sowie regionale Gestaltungselemente. Das Herzstück bildet eine große Enzianblüte, die auch das Wappen der Gemeinde ziert und als Symbol gilt. Der neue Platz soll künftig ein Ort der Begegnung werden und zum Verweilen einladen.

Mit einem **Investitionsvolumen** von rund € 85.000,00 entsteht ein moderner Begegnungs- und Erholungsraum, der allen Generationen zugutekommt. Ziel ist es, einen Platz zu schaffen, an dem sich ältere Menschen, junge Familien, Kinder sowie Gäste gleichermaßen wohlfühlen und gerne verweilen.

Die ersten Arbeiten sind bereits im Gange und nach und nach nimmt das Projekt Gestalt an. Die für dieses Projekt



federführende Gemeinderätin Monika Mitter hat die Baustellenarbeiten unter Kontrolle und rechnet mit einer Fertigstellung spätestens Ende Oktober.

Wir freuen uns sehr auf die Fertigstellung und darauf, das **neue Enzianplatzerl** bald gemeinsam mit unseren Bürgern und Gästen nutzen und genießen zu können.

■ Neue Fenster für unseren Kindergarten

In unserem Kindergarten in Patergassen wurde nunmehr nach einer neuen PV-Anlage auch sämtliche Fenster erneuert. Die Arbeiten wurden von der Firma Strussnig GmbH durchgeführt. Die Gesamtkosten betrugen knapp € 50.000,00.

Mit den neuen Fenstern wurde das Erscheinungsbild verbessert und gleichzeitig auch für ein verbessertes Raumklima und höhere Energieeffizienz gesorgt. Unsere Kinder sollen schließlich in einem modernen und angenehmen Umfeld die Kindergartenzeit verbringen können.

Wir freuen uns über die gelungene Umsetzung und wünschen unseren Kindergartenkindern weiterhin viel Freude in ihren Räumlichkeiten!



■ Neuerungen für Hundehalter

Die letzte Novellierung des Tierschutzgesetzes sieht seit 01. Juli 2026 einen verpflichtenden Sachkundekurs für Halterinnen und Halter der folgenden Tierarten vor:

- Hunde
- Reptilien & Amphibien
- Papageienvögel

Wer in Österreich einen Hund, ein Reptil, ein Amphibium oder bestimmte Papageienvögel **neu** halten möchte, muss einen Sachkundenachweis erbringen. Der Nachweis umfasst einen **Theoriekurs vor der Anschaffung** des Tieres, bei Hunden zusätzlich eine **praktische Einheit**.

Das Kursangebot für alle offiziellen Sachkundekurse im Bundesland Kärnten finden Sie unter www.sachkundenachweis.ktn.gv.at.

Die Landesregierung veröffentlicht die zur Abhaltung von Theoriekursen und Praxiseinheit berechtigten Personen namentlich. Das Kursangebot und die Vortragendenlisten werden aktuell laufend erweitert.

Allgemeine Informationen zum Sachkundenachweis finden Sie auch unter: www.tierwissen.at

Quelle: ktn.gv.at

Hundehaltvorschriften

Hunde sind gem. der Hundehaltungsvorschriften so zu halten und zu verwahren, dass **Menschen und Tiere weder gefährdet noch verletzt** werden und Menschen **nicht in unzumutbarer Weise belästigt** werden.

An **öffentlichen Orten**, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss (Straßen, Plätze, frei zugängliche Teile von Häusern etc.), müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen **Maulkorb** versehen sein (Maulkorbzwang) **oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist** (Leinenzwang).

Lt. Verordnung der BH Feldkirchen sind gemäß Kärntner Jagdgesetz i.d.g.F **zum Schutz des Wildes** während der Brut- und Setzzeit oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, alle Hundehalter verpflichtet, **außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen** oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

Hundekot bitte entfernen

Zur Sauberhaltung unserer Gemeinde wurden zahlreiche **Hundetoiletten** samt Hundekotbeutel bereitgestellt. Wir bitten Sie diese bereitgestellten Hundekotbeutel zu verwenden und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Benutzte Hundekotbeutel bitte nicht liegen lassen oder am Wegesrand zurücklassen.

Wir möchten, dass unsere Wege und öffentlichen Flächen sowie Felder sauber und gepflegt bleiben.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Mithilfe!



■ Aktiv und Fit im Alter – eine Aktion des Landes Kärnten

Die Senior:innenerholungsaktion „Aktiv und fit im Alter“ bietet älteren Menschen die Möglichkeit, eine erholsame und abwechslungsreiche Woche zu verbringen. Gleichzeitig soll die aktive Teilnahme am sozialen Leben gefördert und die Wertschätzung gegenüber der älteren Generation zum Ausdruck gebracht werden.

Während des einwöchigen Aufenthalts werden verschiedene Vorträge, Referate und gesundheitserhaltende Aktivitäten angeboten. Auch rechtliche Informationen sowie kreative und kulturelle Angebote sind Teil des Programms.

Ziel der Aktion ist es, Kärntner Senior:innen dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstständig und in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können.

Teilnehmen können:

- Kärntner Senior:innen **ab dem 65. Lebensjahr**,
- die **sozial- und erholungsbedürftig** sind,
- und **keine besondere Betreuung oder Pflege benötigen**.
- Die Teilnehmer müssen ihren Alltag selbstständig bewältigen können.

Wo kann man sich anmelden?

Die Anmeldung für die Senior:innenerholungsaktion **2027** erfolgt beim zuständigen **Wohnsitzgemeindeamt** und muss **bis spätestens März 2027** eingereicht werden.

Für die Nominierung stellt die Gemeinde ein entsprechendes **Antragsformular** zur Verfügung. Ein ärztliches Attest ist **nicht erforderlich**. Voraussetzung ist jedoch, dass die Teilnehmer ihren Alltag selbstständig bewältigen können. Für die Teilnahme gilt als Einkommensgrenze der jeweils aktuelle **Ausgleichszulagenrichtsatz für 2027 zuzüglich maximal 10 %**.

Die Anreise zum Urlaubsort erfolgt mit einem **Sammelbus von den jeweiligen Bezirksstädten**. Nach der Nominierung durch die Gemeinde bis spätestens **März 2027** erfolgt die Zuteilung zu den jeweiligen Urlaubszielen. Anschließend erhalten die Teilnehmer eine Einladung mit dem **genauen Termin und dem Programm**.

Kärntner Blumenolympiade 2026 – die Sieger stehen fest!

Auch heuer haben wieder zahlreiche Blumenliebhaberinnen unserer Gemeinde mit viel Liebe, Kreativität und einem besonders grünen Daumen an der **Kärntner Blumenolympiade** teilgenommen. Auch heuer durften wir wieder eine beeindruckende Vielfalt an Blumen und Pflanzen bestaunen. Mit viel Herzblut und einem grünen Daumen wurde in unserer Gemeinde gegärtnert, gestaltet und gepflegt. Die zahlreichen bunten Blumenarrangements sind nicht nur eine Freude für die Bewohnerinnen und Bewohner, sondern tragen auch wesentlich zu einem wunderschönen Ortsbild bei.



Herzlichen Glückwunsch an unsere Gemeindesieger!

Kategorie Bauernhöfe und Buschenschanken

1. Platz: Renate Bacher vlg. Blase
2. Platz: Andrea Gritzner vlg. Sonnberger
3. Platz: Carina Hölbling vlg. Grafschaffer

Kategorie Der Garten als Nahrungsquelle

1. Platz: Elfriede Rossmann
2. Platz: Nina Tschurnig
3. Platz: Waltraud Assinger

Kategorie Rund ums Haus

1. Platz: Judith Krammer
2. Platz: Maria Knallnig
3. Platz: Melita Moser

Kategorie Fensterschmuck, Balkon und Wohnblock

1. Platz: Marion Gittersberger

Kategorie Gemeinschaftsprojekte und Sonderobjekte

1. Platz: VS Ebene Reichenau

Kategorie Garten als Erholungsraum

1. Platz: Monika Gebeneter

Ein großes **Dankeschön an alle Teilnehmerinnen** für das Mitmachen und für die vielen wundervollen Blumen, liebevoll gestalteten Gärten und farbenprächtigen Balkone. Die Blumenolympiade ist nicht nur ein Wettbewerb – sie trägt jedes Jahr aufs Neue zu einem wunderschönen Ortsbild bei und macht unsere Gemeinde noch bunter und lebenswerter. Dafür möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken! Wir freuen uns schon jetzt auf die **Blumenolympiade 2027** und hoffen wieder auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Vielleicht sind auch Sie im nächsten Jahr dabei!

*Vielen Dank fürs Mitmachen
und herzlichen Glückwunsch an alle!*





■ Frischer Wind für den Gaumen: Neuer Imbiss eröffnet

Seit dem 1. Juli bereichert ein neues gastronomisches Angebot das Leben in unserer Gemeinde: Familie Bastürk hat ihren neuen Kebap-Imbiss offiziell eröffnet. Das Speisenangebot lässt kaum Wünsche offen und reicht vom traditionellen Kebab über knusprige Pizza bis hin zu frisch gerolltem Dürüm. Ob für den schnellen Hunger zwischendurch, zum unkomplizierten Mitnehmen oder für eine entspannte Mahlzeit direkt vor Ort – der neue Betrieb bietet für jeden Geschmack die passende Anlaufstelle.



ALI'S – IMBISS

Ebene Reichenau 97

Tel.: 0664 – 2717 554

Wir wünschen der Familie Bastürk einen erfolgreichen Start und heißen sie in unserer Gemeinde herzlich willkommen!



■ Videoüberwachung bei der Müllhütte auf der Turracherhöhe

Die ordnungsgemäße Entsorgung von Müll ist ein wichtiger Beitrag für ein sauberes und gepflegtes Ortsbild. Leider kam es in der Vergangenheit bei der Müllhütte auf der Turracherhöhe wiederholt zu Problemen – insbesondere durch die **Ablagerung von falschen bzw. nicht bezahlten Müllsäcken, losem Müll und Sperrmüll**. Um diesen Missständen nachhaltig entgegenzuwirken, hat die Gemeinde Reichenau eine Videoüberwachung im Bereich der Müllhütte auf der Turracherhöhe installiert. **Die ersten Erfahrungen sind sehr positiv - die Maßnahme zeigt Wirkung.** Die Situation rund um die Müllhütte hat sich deutlich verbessert. Durch die Videoüberwachung kann nun nachvollzogen werden, wer Müll unsachgemäß ablagert oder die vorgesehenen Entsorgungsvorschriften nicht einhält. Dabei gilt ganz klar: **Falsche bzw. nicht bezahlte Müllsäcke, die Ablagerung von losem Müll sowie Sperrmüll werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.** Die Gemeinde ersucht daher alle Bürgerinnen und Bürger der Turracherhöhe, in den Restmülltonnen bei der Müllhütte ausschließlich die von der Gemeinde Reichenau ausgegebenen Restmüllsäcke mit dem Aufdruck „HUBER ENTSORGUNG“ zu verwenden.

NEU auf der Turracherhöhe: der Gelbe Sack

Ein weiterer Schritt für eine bessere und zeitgemäße Müllentsorgung ist die Einführung des Gelben-Sacks auf der Turracherhöhe. Damit wird das Entsorgungsangebot vor Ort erweitert und eine einfache Mülltrennung ermöglicht. Eine saubere Umgebung ist eine gemeinsame Verantwortung. Mit der Videoüberwachung setzt die Gemeinde Reichenau ein klares Zeichen gegen illegale Müllablagerungen und für ein sauberes, gepflegtes und lebenswertes Gemeindegebiet.

■ Gelber Sack im Talbereich der Gemeinde Reichenau

Die Gemeinde Reichenau möchte nochmals auf die wichtigsten Regelungen bei der Sammlung des Gelben-Sacks im Talbereich hinweisen.

Die **Sammlung erfolgt alle sechs Wochen** nach dem aktuellen Abholplan. Die Gelben Säcke sind an den angegebenen Abholterminen bis spätestens 6.00 Uhr am Straßenrand bzw. am vorgesehenen Sammelplatz bereitzustellen. Bitte achten Sie darauf, die Säcke nicht bereits mehrere Tage vor dem Abholtermin hinauszustellen.

Eine frühzeitige Bereitstellung kann dazu führen, dass Tiere die Säcke aufreißen oder der Inhalt durch Wind verstreut wird. Zudem beeinträchtigt dies das saubere und gepflegte Ortsbild. Nur rechtzeitig und ordnungsgemäß bereitgestellte Säcke können am jeweiligen Abfuhrtag mitgenommen werden. Verspätet bereitgestellte oder nicht straßenseitig zugängliche Säcke können am Abfuhrtag nicht abgeholt werden. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr in diesem Fall erst beim nächsten vorgesehenen Termin möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis und vor allem um Ihre Mithilfe. Gemeinsam tragen wir dazu bei, unser Gemeindegebiet sauber und gepflegt zu halten.



Die nächsten Abholtermine:

- Montag, 19. Oktober 2026
- Montag, 30. November 2026

Bitte stellen Sie Ihren Gelben Sack erst kurz vor dem jeweiligen Abholtermin bereit – vielen Dank für Ihre Mithilfe!

SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Chiara Maierbrugger, Winkl



Marie Pertl, Winkl



Theo Krenn, Vorwald

Jubilare

Die Gemeinde Reichenau gratuliert herzlich allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den letzten Monaten einen runden Geburtstag feiern durften.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Freude fürs neue Lebensjahr.



Verliebt, verlobt, verheiratet.. ♥



Lisa und Moritz Wehr, Lutter, Deutschland



Maxie und Dominik Olschowka, Ebene Reichenau



Schmölzer Bettina und Dominik, Ebene Reichenau

Wir trauern um:

Franz **Puff**, Vorwald
Siegfried **Hintermann**, Patergassen

■ Abenteuer für unsere Kindergartenkinder – der Froschgruppen

Im Juni standen bei unseren drei Froschgruppen verschiedene schöne Ausflüge auf dem Programm. Jede Altersgruppe durfte dabei einen besonderen Tag erleben und viele neue Eindrücke sammeln.

Die Jungfrösche waren zum Ponyreiten bei der **Familie Tanner** in Gnesau eingeladen. Die Kinder durften die Ponys kennenlernen und natürlich auch eine Runde reiten. Zum Abschluss wartete noch ein leckeres Eis auf die motivierten Froschkinder. Die Freude war groß und alle waren begeistert von diesem besonderen Ausflug.

Unsere mittleren Frösche machten sich auf den Weg zur Mittelstation der Kaiserburgbahn in Bad Kleinkirchheim. Dort wurde der Spielplatz ausgiebig erkundet und gemeinsam gespielt. Nach einer wohlverdienten Eis-Pause ging es anschließend zu Fuß wieder hinunter ins Tal. Ein erlebnisreicher Tag, bei dem Bewegung und Spaß nicht zu kurz kamen.

Die Schulfrösche durften **Familie Gridoro** besuchen. Dort erwarteten die Kinder spannende Wasserspiele, viele verschiedene Tiere und natürlich auch jede Menge Köstlichkeiten. Es wurde gespielt, gestaunt, gelacht und gemeinsam ein wunderschöner Tag verbracht. So unterschiedlich die Ausflüge auch waren, eines hatten sie alle gemeinsam: strahlende Kinderaugen und viele schöne Erinnerungen!

Sommerfest in St.Oswald

Im Juli fand unser diesjähriges Sommerfest statt. Gemeinsam mit unseren Kindergartenkindern, ihren Familien und dem Kindergarten-Team unternahmen wir eine wunderschöne Wanderung zum Falkerthaus nach St.Oswald.

Dort angekommen, wurden wir von **Familie Gritzner** herzlich empfangen und mit köstlichem Essen verwöhnt. Bei gemütlichem Beisammensein, netten Gesprächen und fröhlicher Stimmung verbrachten wir gemeinsam einen wunderschönen Tag inmitten der herrlichen Natur.

Für besondere Begeisterung bei unseren Kindern sorgte **Annet vom Funnyhof** mit ihrem Kinderschminken und ihrer tollen Ballonkunst. Dieses schöne Angebot wurde dankens-

werterweise von unserem Bürgermeister **Karl Lessiak** gesponsert! Ein herzliches Dankeschön an Familie Gritzner für die herzliche Bewirtung, an unseren Bürgermeister für die Unterstützung und natürlich an alle Kinder und Familien, die diesen schönen Tag zu einem besonderen und gemeinsamen Erlebnis gemacht haben.

Ein schöner Sommerausklang im Kindergarten

Auch im August wurde es in unserem Kindergarten noch einmal richtig abwechslungsreich und spannend.

Ein besonderes Erlebnis war unser Ausflug in den Wald mit dem Maturanten der Forstschule Bruck an der Mur, **Gregor Prodingner**. Mit viel Begeisterung und umfangreichem Wissen brachte er den Kindern die heimische Natur näher. Gemeinsam entdeckten wir verschiedene Bäume und Pflanzen und erfuhren Interessantes über die Tiere, die in unseren Wäldern leben. Für die Kinder war es spannend den Wald einmal mit besonderen Augen zu erkunden und dabei viele neue Dinge zu erfahren. Ein herzliches Dankeschön an Gregor für diesen tollen und lehrreiche Vormittag!

Für eine süße Abkühlung sorgte auch ein besonderes Eisbuffet im Kindergarten. Bei verschiedenen Eissorten und vielen leckeren Zutaten zum Verziern und Naschen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Kinder ließen es sich schmecken und genossen diesen besonderen Sommertag in vollen Zügen. Da blieb kein Wunsch offen!

Mit diesem schönen gemeinsamen Erlebnis verabschiedeten wir uns aus dem August. Nun freuen wir uns schon darauf, wieder viele bekannte und auch neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen und gemeinsam in ein neues, spannendes Kindergartenjahr zu starten.

Wir freuen uns auf viele neue Abenteuer, fröhliche Kinder, gemeinsame Erlebnisse und eine schöne Zeit miteinander!



■ Schlusskonzert der Musikschule Patergassen

Am 22. Juni 2026 fand zum ersten Mal das Abschlusskonzert der Musikschule Patergassen im Nockstadl in Ebene Reichenau statt. Nach den Begrüßungsworten des **Direktors Christian Duss** und des **Bürgermeisters Karl Lessiak** hatten rund 40 Schüler:innen die Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen.

Neben Traditionellen Stücken gab es auch moderne Stücke, die die Schüler:innen zum Besten gaben.

Es war ein sehr gelungenes Abschlusskonzert, und wir wünschen allen Schüler:innen für das bereits gestartete Schuljahr alles Gute! Wir hoffen, dass sich alle während der Sommerpause gut erholt haben und nun wieder voller Tatendrang, Motivation und Freude ins neue Schuljahr gestartet sind.





**JETZT
KOSTENLOS**
Beratertermin
vereinbaren!

BEAUTY UP TO DATE

Zeit für Pflege. Zeit für Schönheit. Zeit für DICH.

- BB-Glow
- Microdermabrasion
- Kosmetikbehandlungen
- Micro-Needling/Myotec
- Dauerhafte Haarentfernung
- Gutscheine & Geschenke
- u.v.m.

Astrid Schneeweiss
A-9564 Patergassen 15
Tel: +43 676 41 09 601
astrid.schneeweiss.as@gmail.com
www.astrid-schneeweiss.at

130 Jahre Raiffeisenbank Nockberge eGen

Die Raiffeisenbank Nockberge eGen feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 130 Jahren steht sie der Region als verlässlicher Partner in allen finanziellen Angelegenheiten zur Seite. Gegründet im Jahr 1896, hat sich die Bank von einem kleinen Kreditinstitut zu einer bedeutenden regionalen Kraft entwickelt, die sowohl Privat- als auch Geschäftskunden umfassend betreut.

Auch nach 130 Jahren steht die Raiffeisenbank Nockberge eGen für persönliche Beratung, Verlässlichkeit und eine enge Verbundenheit mit der Region. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedürfnisse ihrer Kunden und eine partnerschaftliche Begleitung in allen finanziellen Fragen.

Die Geschäftsleitung betont, dass dieses Jubiläum nicht nur Anlass zur Freude bietet, sondern auch die Möglichkeit eröffnet, sich den kommenden Herausforderungen zu stellen. Die Raiffeisenbank Nockberge eGen ist bekannt für ihre Innovationskraft und Kundennähe. Auch in Zukunft wird die Bank diesen Weg konsequent verfolgen, um zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Region beizutragen.



VDir. Robert WEISSMANN, MMag. Michael DABRINGER

Das Jubiläum ist nicht nur ein Meilenstein in der Geschichte der Bank, sondern auch ein Zeugnis für die Treue und das Vertrauen, das die Kunden der Raiffeisenbank Nockberge eGen über mehr als ein Jahrhundert entgegengebracht haben.

130 JAHRE
**Raiffeisen
Nockberge**





gesunde
gemeinde 

LAND  KÄRNTEN

■ Yoga und die 5 Elemente....

Nachdem wir uns vor der Sommerpause bereits mit den Elementen **Holz, Luft und Feuer** beschäftigt haben, geht es ab Oktober mit den beiden Elementen **Erde und Wasser** weiter. Jedes Element steht für eine besondere Qualität und lädt uns ein, diese auch in unserer Yoga-Praxis bewusst zu erfahren:

- **Holz** – Wachstum und frische Energie
- **Luft** – Veränderung und Bewegung
- **Feuer** – Energie und Leidenschaft
- **Erde** – Stabilität und Verwurzelung
- **Wasser** – Ruhe, Flexibilität und Fließen

Ab Oktober widmen wir uns **Erde und Wasser** – zwei Elemente, die uns helfen können, zur Ruhe zu kommen, Halt zu finden und gleichzeitig im Fluss zu bleiben.

Freue dich auf wohltuende Yoga-Einheiten, bewusste Bewegung und die Möglichkeit, die Qualitäten der Elemente ganzheitlich zu erleben.

Anmeldungen nehme ich gerne unter 0681/10232300 entgegen.

Namasté Tina

■ Stammtisch für pflegende Angehörige Jahresvorschau 2. Halbjahr 2026

Liebe pflegende Angehörige, liebe Interessierte, wir laden Sie herzlich zu unseren monatlichen Stammtisch-Treffen im Jahr 2026 ein. Auch im 2. Halbjahr möchten wir Ihnen Raum für Austausch, Fragen, Entlastung und hilfreiche Informationen rund um die häusliche Pflege bieten. Unsere Treffen finden wie gewohnt am ersten Mittwoch im Monat statt.

Themenvorschau Herbst 2026

- 07. Oktober 2026 – Vortrag über Demenz
- 04. November 2026 – Information - Vortrag mit und über die Pflegeanwaltschaft mit Frau Mag.FH Bettina Irasch DGKP
- 02. Dezember 2026 Erfahrungsaustausch
gemeinsam Kräfte Stärken

Wo: Schulungsraum der Johanniter, 9564 Wiedweg 39

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, gute Gespräche und einen wertvollen Austausch.

Kontaktiere Sie:

Frau Maria Elsbacher, Pflegenahversorgung
Tel. 0664/1950834

Frau Silvia Maierbrugger,
Stammtischleiterin, Tel.0664/3472775

■ Spielennachmittag

Spielenachmittage finden ab Herbst MITTWOCHS statt!

Wann: Ab 14:00 Uhr

Wo: Feuerwehr Rüsthaus in Ebene Reichenau 6

Termine: 30.09. | 21.10. | 4.11. | 18.11. | 2.12. | 16.12



■ Kinderturnen – Gemeinde Reichenau

Ab 30.09.2026 jeden Mittwoch ab 14 Uhr:

1-3 Jahre → 14 Uhr
mit Begleitung eines Erwachsenen

4-6 Jahre → 15 Uhr

6-8 Jahre → 16 Uhr

ab 9 Jahren → 17 Uhr



Warum Kinderturnen?

fördert Koordination, Kraft und Beweglichkeit verbessert Konzentration und Lernfähigkeit baut Selbstvertrauen auf unterstützt soziales Miteinander und macht Spaß

Wo? im Turnsaal der VS Reichenau
9565 Ebene Reichenau 8

Kosten 10er-Block:
30,00 € pro Kind

Wir freuen uns auf eure Kinder!

Anmeldung (ab 14.09.2026) weitere Termine und Information: www.nockkids.at

Dieses Angebot wird gefördert von der Gemeinde Reichenau und vom Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 5

■ Bewegt und Fit im Alter

Bewegungsprogramm für ältere Menschen

Ziel ist es, diese besondere Personengruppe fit zu halten, um Tätigkeiten des Alltags so lange wie möglich ohne fremde Hilfe alleine durchführen zu können.

In den Bewegungsstunden werden Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination durch gezielte einfache Übungen und lustige Spiele trainiert, erweitert und gefestigt.

Zielgruppe: 60+ (aber auch jüngere Personen mit erhöhtem Bewegungsbedarf)

Ort: Turnsaal der Volksschule Reichenau

Zeit: ab 17. September, regelmäßig jeden Donnerstag 18:30 – 20:00

Kosten: € 3,-- pro Einheit für alle Einwohner der Gemeinde Reichenau

Weitere Informationen bei Anmeldung.



Anmeldungen:

Roland Gradischnig:

Tel.: 0677 63125913 (gradischnigroland@gmail.com)

Am Gemeindeamt,

Tel.: 04275 7000 11 (anita.kohlmayer@ktn.gde.at)

Bitte um rechtzeitige Anmeldung, da die Gruppengröße beschränkt ist.

Auf Ihr Kommen freut sich Roland Gradischnig!



■ Sommerhighlights der Landjugend

Im Juni durften wir ein besonderes Projekt verwirklichen. Am kleinen Speikkofel stellten wir das „Kreuz der Menschlichkeit“ auf. Mit viel Engagement, Zusammenhalt und tatkräftiger Unterstützung wurde das Kreuz auf den Berg gebracht und dort aufgestellt. Auch bei der anschließenden Kreuzeinweihung waren wir mit dabei. Es war ein sehr gelungenes und besonderes Projekt, auf das wir stolz zurückblicken können.



Bergwiesenmähen in Sauregg

Ebenfalls im Juni fand unser traditionelles Bergwiesenmähen in Sauregg statt. Zahlreiche begeisterte Mäherinnen und Mäher bereiteten ihre Sensen vor und folgten unserer Einladung. Mit viel Ehrgeiz, Geschicklichkeit und Schnelligkeit wurde um die besten Zeiten gekämpft. Neben dem klassischen Wettbewerb sorgte heuer erstmals auch ein Spaßbewerb für gute Stimmung. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Von der traditionellen Grillerei bis hin zu frisch zubereiteten Polsterzipfeln war für jeden etwas dabei. Bei einem gemütlichen Beisammensein ließen wir den Tag gemeinsam ausklingen.

Landjugendausflug

Unser diesjähriger Landjugendausflug führte uns zunächst in die Steiermark. Dort stand mit der Zipline am Stoderzinken ein actionreicher Programmpunkt auf dem Plan. Nach diesem aufregenden Erlebnis ging es weiter nach Salzburg in die Stiegl-Brauwelt. Nach einem leckeren Mittagessen erhielten wir bei einer Führung interessante Einblicke in die Welt des Bierbrauens. Natürlich durfte auch eine Verkostung nicht fehlen. Anschließend setzten wir unsere Reise nach Erding fort, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Am nächsten Tag wartete mit der Therme Erding bereits das nächste Highlight auf uns. Neben den zahlreichen Rutschen durften natürlich auch die Cocktails im Wasser nicht fehlen. Für zusätzliche Stimmung sorgte ein Blasmusikfestival in der Therme. Es war ein rundum cooler und lustiger Tag.

Am Abend machten wir uns auf den Weg nach Salzburg, wo wir am Sonntag gemeinsam mit der Landjugend Michaelbeuern das Jubiläumsfest der Landjugend Lamprechthausen besuchten. Nach einem großen Festumzug fand ein feierlicher Festakt statt, der einen krönenden Abschluss unseres Ausflugs bildete.

Erntedank

Im September stand schließlich noch die Vorbereitung unseres Erntewagens auf dem Programm. Mit viel Einsatz und Kreativität wurde der Wagen für die bevorstehende Ausfahrt vorbereitet. Anschließend machten wir uns auf den Weg nach Himmelberg, um dort das 70-Jahr-Jubiläum der Landjugend zu feiern.

Es waren ereignisreiche Monate mit vielen besonderen Erlebnissen, gemeinsamen Aktivitäten und schönen Momenten. Vor allem der Zusammenhalt und die gemeinsame Freude an unseren Projekten und Veranstaltungen machen unsere Landjugend zu etwas ganz Besonderem.



■ Sommer bei den Nockteifl

Bei uns Nockteifl war überm Sommer wieder einiges los - mit sportlichen Erfolgen, geselligen Veranstaltungen und gelebter Gemeinschaft.

Am 30. Mai ging wie bereits berichtet der 2. Teifls-Cup über die Bühne. Es wurde fleißig gekämpft, gelacht und natürlich auch ordentlich angefeuert. Der Cup war wieder ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass bei uns der Spaß und die Gemeinschaft ganz oben stehen.

Am 20. Juni ging es beim Kranzlsingen des Singkreises Reichenau musikalisch weiter. Natürlich durften auch die Nockteifl dabei nicht fehlen und so waren wir mit einem eigenen Stand vertreten. Für die Besucher gab es eine erfrischende Preiselbeer-Buttermilch und köstliches Bauernhofeis aus der Gemeinde. Besonders erfreulich war, dass die Einnahmen aus den freiwilligen Spenden einem guten Zweck zugutekamen: Der gesamte Erlös wurde an die Freiwillige Feuerwehr Reichenau übergeben. Damit konnten die Nockteifl einmal mehr zeigen, wie wichtig ihnen Zusammenhalt und Unterstützung innerhalb der Gemeinde sind. Auch sportlich waren die Nockteifl wieder fleißig unterwegs. Beim 2. Hobbyturnier der Creatures of Hell konnten wir uns den 5. Platz sichern. Es wurde mit vollem Einsatz gespielt, aber natürlich kam auch die Gaude nicht zu kurz. Beim 1. Stationenturnier der Kirchheimer Teiflsweiba lief es dann noch besser: Mit viel Teamgeist, Geschick und dem nötigen Ehrgeiz konnten wir uns den 1. Platz holen. Wir freuen uns auf die kommende Saison und natürlich darauf, viele von euch wieder bei unseren Veranstaltungen zu sehen.



REKORD

NOCH NIT SANIERT? GEMMA'S ON UND ZWAR G'SCHEIT!

Nächsten Winter Strandsaison genießen und trotzdem Heizkosten sparen mit **g'scheite Fenster**.



Regionale
Produktion



Schnelle
Lieferzeit



20 Jahre
Garantie



Bestpreis
Garantie

Montageprofi Pirker GmbH
Bernhard Pirker

0650 28 28 220

bernhard@montageprofi-pirker.at
Marbodenweg 23
9562 Himmelberg

www.rekord-fenster.com



Wir sind Premiumpartner von

REKORD

SANDRA GANGL
FÜR IHRER WOHLGEFÜHRTE

**EMP CHAIR
PRO**

+49 (0) 664 20 10 648
Sandra Gangl, Vorwald 7,
9564 Patergassen

Über 12.000 Muskelkontraktionen
in nur 28 Minuten

Vollständig bekleidet, ganz ohne
körperliche Anstrengung

Spricht alle 3 Muskelschichten
des Beckenbodens an

Inkontinenz
Blasenschwäche
Körpermitte stärken
Rückbildung nach der Schwangerschaft
Prostataleiden

Jetzt kostenfreie
Probesitzung
buchen

EMP
CHAIR
PRO

■ Starke Leistungen beim Landesjugendbewerb in Erster Hilfe



Nach intensiver Vorbereitung war es für unsere Johanniter-Jugend endlich so weit: Beim Landesjugendbewerb in Erster Hilfe in Hermagor stellte die Jugendgruppe ihr Können unter Beweis – und das gleich mit vier Gruppen. Damit waren die Johanniter in den Bewerbungen Bronze und Silber besonders stark vertreten.

Mit viel Einsatz, Teamgeist und Freude an der Ersten Hilfe gingen unsere Jugendlichen an den Start. In beiden Kategorien zeigten sie hervorragende Leistungen und bewiesen, dass sich die zahlreichen Trainingsstunden gelohnt haben. Besonders erfreulich ist, mit welcher Motivation und Begeisterung die Jugendlichen gemeinsam für den Bewerb trainiert und sich gegenseitig unterstützt haben.

Ein besonderer Erfolg war der Bewerb in Gold: Gleich drei unserer Jugendlichen konnten sich das Gold-Abzeichen in Erster

Hilfe sichern. Wir gratulieren Sarah Dörfler, Julia Trattler und Laura Pacher ganz herzlich zu dieser tollen Leistung!

Doch unabhängig von den erreichten Abzeichen können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer stolz auf ihre Leistungen sein. Für unsere Jugendgruppe ist der Landesjugendbewerb nicht nur eine Möglichkeit, das Wissen in Erster Hilfe unter Beweis zu stellen, sondern auch ein gemeinsames Erlebnis, bei dem Teamwork, Verantwortung und Zusammenhalt im Mittelpunkt stehen.

Wir sind stolz auf unsere Jugendlichen und bedanken uns bei allen Betreuerinnen und Betreuern, die sie mit viel Engagement auf den Bewerb vorbereitet und während der gesamten Zeit begleitet haben.

Herzliche Gratulation an alle vier Gruppen – wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Herausforderungen!

■ Ein herzliches Danke an Hannes

Im Rahmen eines besonderen Anlasses möchten wir einmal Danke sagen: Danke an Hannes, der unsere Dienststelle in Patergassen über viele Jahre hinweg wesentlich geprägt und mitgestaltet hat.

Sein Engagement für den Rettungsdienst ging dabei weit über das Selbstverständliche hinaus. Als langjähriger Ehrenamtlicher war er eine wichtige Stütze unserer Mannschaft. Darüber hinaus übernahm er in seiner Funktion als Geschäftsführer viel Verantwortung und leistete einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung unserer Dienststelle.

Auch nach dieser Zeit blieb Hannes der Rettung eng verbunden. Als verlässliches Bindeglied zu Bank und Buchhaltung unterstützte er uns weiterhin in zahlreichen organisatorischen und finanziellen Belangen – vieles davon passiert im Hintergrund und wird von der Mannschaft im täglichen Dienst kaum wahrgenommen, ist für den reibungslosen Betrieb unserer Dienststelle aber von großer Bedeutung.

Seine Erfahrung, seine Verlässlichkeit und vor allem seine Verbundenheit mit dem Rettungsdienst sind für uns bis heute von großem Wert. Auch wenn er sich aus persönlichen Gründen künftig etwas zurücknehmen muss, bleibt er uns mit seiner Erfahrung und seinem Rat weiterhin verbunden.

Besonders freut uns, dass seine Verbundenheit mit dem Ret-

tungsdienst auch in der nächsten Generation weiterlebt: Seine Kinder sind bereits in unserer Jugendgruppe aktiv und engagieren sich dort mit großer Begeisterung.

Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen, um von Herzen Danke zu sagen – für die vielen Jahre des Einsatzes, für die Verantwortung, die Hannes übernommen hat, für seine Unterstützung im Hintergrund und für alles, was er für die Rettung in Patergassen geleistet hat.

Danke, Hannes, für deinen langjährigen Einsatz und deine Verbundenheit mit unserer Dienststelle!



■ Neues von der Trachtenkapelle Ebene Reichenau

Leistungsabzeichen

Rund um das Ende des Musikschuljahres finden auch immer die Übertrittsprüfungen in den Musikschulen statt, die gleichzeitig auch die Prüfungen für die Leistungsabzeichen sind. Im heurigen Jahr traten vier Jungmusiker:innen zu den Prüfungen an und alle konnten diese positiv absolvieren:



*Patrick Lackner | Tenorhorn
Juniorleistungsabzeichen*



*David Dörfler | Tenorhorn
Leistungsabzeichen in Bronze*



*Julia Leiter | Klarinette
Leistungsabzeichen in Silber*



*Viktoria Arzmann | Fagott
Leistungsabzeichen in Silber*

Wir gratulieren und sind sehr stolz auf unsere Jungmusiker:innen.

Magische Momente mit LuNo-Winds

Das Biosphären Blasorchester LuNo Winds hatte im Sommer auch zwei Auftritte. Der erste Auftritt war in der Kirche St. Leonhard in Tamsweg zur Eröffnung des Musiksommers St. Leonhard. Das zweite Konzert fand im Max-Schlereth-Saal in der Universität Mozarteum Salzburg im Rahmen des Festes zur Festspieleröffnung statt.

Aus unserer Kapelle waren wieder einige Musiker:innen im Orchester. Auch der Kapellmeister von Patergassen, Lukas Ragossnig spielte im Orchester und so war die Gemeinde Reichenau mit Musiker:innen wieder gut vertreten.

Herzlichen Dank auch an die Konzertbesucher, die den Weg nach Tamsweg und Salzburg auf sich genommen haben.



Jubiläumsfest, Hochzeit, Tag der Blasmusik, Almfest

Am 20. Juni durften wir dem Singkreis Reichenau zum 120-jährigen Jubiläum und der FF Ebene Reichenau zum 140-jährigen Jubiläum gratulieren. Für das Kranzlsingen haben wir beim Probelokal einen Stand vorbereitet. Der Festakt am Abend musste aufgrund der Witterung in den Nockstadl verlegt werden. Dieser wurde von uns umrahmt und anschließend gab es noch ein Konzert, bevor die Hoagis mit unserem Kapellmeister Martin für Stimmung sorgten. Schade, dass nicht mehr Personen den Weg zum Fest und in den Nockstadl gefunden haben, sie haben etwas versäumt.

Im letzten Jahr fanden insgesamt 6 Hochzeiten statt. Heuer stehen wir auch schon bei 3 Hochzeiten und das Jahr ist noch nicht zu Ende.

Am 18. Juli fand die Zeremonie von Christoph und Melanie in der Grögerle-Alm statt. Wir gratulierten dem Brautpaar am Grögerle-Hof.



Am 12. Juli war wieder um 7:30 Uhr Zusammenkunft für unseren Tag der Blasmusik. Unsere Chauffeure Peter (mit einem Kleinbus), Manuel (mit einem Traktor mit Anhänger) sowie Herbert (Verpflegung) standen bereit und so fuhren wir zur ersten Station nach St. Lorenzen, um für die Kirchgänger und die Bevölkerung von St. Lorenzen und Lorenzenberg aufzuspielen.



Nach St. Lorenzen ging es weiter nach Schuß und danach zum Bauhof, wo wir uns für den Marsch in den Ort Ebene Reichenau aufstellten. Der Marsch führte über die L79 und die B95 bis zum Feuerwehrstützhaus und danach retour zum Reitstall, wo bereits die Bänderhutfrauen Reichenau/Patergassen warteten, die für das leibliche Wohl bei dieser Station sorgten. Nach der Stärkung und Mittagspause ging es nach Saureggen – danach nach Unterwinkl und zum Schluss nach Hinterkoflach. Um 17 Uhr waren wir dann wieder beim Probelokal retour.

Wir waren begeistert über den zahlreichen Besuch bei den einzelnen Stationen und bedanken uns recht herzlich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Am 15. August durften wir wieder beim Almfest in St. Lorenzen ein Konzert spielen. Das Wetter spielte wieder super mit und so war es wieder ein gelungenes Almfest.



■ Musikalische Nachrichten von der Trachtenkapelle Patergassen

Die Musiblatt'1-Crew on Tour

Die Damen von der Musiblatt'1-Crew haben rund ums Jahr immer viel zu tun. Neben dem Musizieren müssen sie auch die besten Geschichten und Schnappschüsse der Trachtenkapelle Patergassen für die Musikzeitung das „Musiblatt'1“ sammeln und verarbeiten. Im Juni haben sie sich eine kurze Auszeit gegönnt und sind nach Porec gefahren. Erholung pur, gute Laune, kulinarische Köstlichkeiten und Badevergnügen standen am Programm. Auch die eine oder andere Idee für die Kapelle und Musikzeitung ist wieder besprochen worden, denn die Zeit verfliegt und bald starten die Arbeiten für das neue Musiblatt'1. Anfang September wurde noch der Döbriacher Markt besucht.



© TK Patergassen



© TK Patergassen

Jungmusiker bei der Jubiläumsfeier in Patergassen

Da wollen wir aber noch mehr hören! Die rund 70 Jungmusiker*innen haben mit den Stücken „Happy“, „The Merry Clockmaker“ und „Golden“ einen großartigen Auftritt bei der 40-Jahr Jubiläumsfeier der MS Nockberge Patergassen im Juli 2026 hingelegt.

Die drei Kapellmeister Andreas Warmuth, Wolfgang Thamer und Lukas Ragoßnig übernahmen die musikalische Leitung und vereinten die Jugendorchester von Himmelberg, Zedlitzdorf sowie Reichenau-Patergassen um das Jungmusiker-Projekt 2026 zu starten.

Nach einer relativ kurzen Probenphase haben sich die Mädels und Jungs der Jugendorchester aber schnell aufeinander eingestimmt und die Stücke bestens einstudiert. Die Zusammenarbeit verlief optimal und man könnte sich durchaus vorstellen, daraus noch mehr zu machen und vielleicht demnächst ein Konzertprogramm zu gestalten



© MS Nockberge Patergassen (3)

Leistungsabzeichen in Bronze für Sarah Foditsch

Wir gratulieren Sarah Foditsch recht herzlich zum Leistungsabzeichen in Bronze auf der Querflöte. Noch ist sie ehrgeizig bei den Nockzwergen im Einsatz, aber sicher bald für die große Kapelle bereit.



© Sarah Foditsch

Musiker-Wandertag zur Wolitzenhütte

„Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah!“ Am 25. Juli 2026 fand ein schöner Wandertag der Trachtenkapelle Patergassen in den Nockbergen statt. Bei blauem Himmel und Sonnenschein startete die Wanderung auf der Brunnach, führte über die Rote Burg, die Gipfel vom Mallnock und Klonnock und fand ihr Ziel bei der Wolitzenhütte, wo bereits eine köstliche Jause als Belohnung wartete. Anschließend wurde noch gemeinsam musiziert und gemütlich beisammen gesessen. Rechtzeitig nach Hütenschluss wurden Musiker*innen und Instrumente von der Firma Ebeneder wieder nach Patergassen gebracht.



© TK Patergassen (4)

Jugendcamp mit Konzert

Am letzten Juliwochenende organisierte die TK Ebene Reichenau und TK Patergassen das jährliche Jugendcamp. Dieses Mal fand es in der Volksschule Ebene Reichenau statt. Neben den Registerproben wurde auch eine Marschprobe im Freien durchgeführt. Spiel und Spaß waren mit am Programm sowie Übernachten im großen Turnsaal. Zum Abschlusskonzert wurden wieder die Eltern eingeladen. Wir gratulieren zu den hervorragenden musikalischen Leistungen, welche die Kinder und Jugendlichen in so kurzer Zeit erlernen, umsetzen und auf die Bühne bringen. Ein Dankeschön an die Jugendreferent*innen, Kapellmeister und freiwilligen Musiker*innen für die Arbeit beim Jugendcamp und bei den „Nockzwerger“.



© TK Ebene Reichenau

Wunderschöne Hochzeit von Daniela & Patrick

Hochzeit ist eine der schönsten Zeit im Jahr und die Trachtenkapelle Patergassen durfte Daniela und Patrick an diesem besonderen Tag am 15. August 2026 in Glanegg begleiten. Dem Brautpaar herzlichen Glückwunsch und für die gemeinsame Zukunft das Allerbeste.



© Daniela Meiss



© Johanna Bacher Fotografie



Traditioneller Weckruf und Kirchtag in Patergassen

Mit dem traditionellen Weckruf marschierte die TKP um 6 Uhr in St. Margarethen los und zog durch die Ortschaften in sowie rund um Patergassen. Überall wurden die Musiker*innen herzlich empfangen und mit lauter Köstlichkeiten verwöhnt. Aber ganz besonders zu erwähnen ist, dass dieser Weckruf für viele ein wiederkehrendes, musikalisches Ereignis ist, welches über Generationen hinausgeht und bei uns hier einfach zum Jahr dazugehört. Das Musizieren, nette Gespräche, gemeinsam Lachen und Geschichten aufleben lassen ...einfach nur schön und nicht mehr wegzudenken.

Zu Mittag marschierte die TK Patergassen beim FF Rüsthaus ein und wurde mit Applaus empfangen. Der Musikverein Glantal-Liebenfels umrahmte das Fest mit einem stimmungsvollen Konzert und im Anschluss spielte die Gruppe „urbansounds“ auf.

Ein riesengroßes Danke,
... die beim Fest mitgewirkt und den Tag unvergesslich gemacht haben
... den vielen Besuchern aus nah & fern
... den Musikerinnen & Musikern für's Musizieren und Arbeiten
... allen fleißigen Händen rund ums Fest
... der FF Patergassen für die Nutzung des Rüsthauses
... dem Heidi-Hotel für die Hüpfburg
... den vielen großzügigen Sponsoren und Spenden



Nächstes Jahr wartet ein großes Ereignis auf die Trachtenkapelle Patergassen. Am Wochenende vom 10. und 11. Juli 2027 wird das 130-Jahr Jubiläum gefeiert.

Terminvorschau:

1. November 2026, Allerheiligen in St. Margarethen
28. November 2026, Christkindlmarkt in Wiedweg
12. Dez. 2026, Bezirksweihnachtskonzert in Feldkirchen
10. und 11. Juli 2027, 130-Jahre Jubiläum der TK Patergassen



■ 120 Jahre Singkreis Reichenau – ein Jubiläumsjahr voller Musik, Gemeinschaft und Tradition

Singkreis Reichenau

Am **20. Juni 2026** feierte der **Singkreis Reichenau** gemeinsam mit der **FF Ebene Reichenau** das große Jubiläumsfest „**SING-WEND-FEIA**“. Zahlreiche Gastchöre verwandelten die Reichenau in eine beeindruckende Klangwolke und sorgten gemeinsam mit den vielen Besucherinnen und Besuchern für einen unvergesslichen Festtag.

Ein herzliches Dankeschön gilt der **FF Ebene Reichenau** für die Bewirtung der Gäste, sowie allen mitwirkenden Reichenauer Vereinen und Gruppen beim Kranzlsingen durch den Ort: **der Trachtenkapelle, den Nockteifl'n, der Landjugend, den Bänderhutfrauen, dem Pfarrgemeinderat, dem Elternverein der Volksschule und den FaschinXnarren**. Ihr Engagement hat eindrucksvoll gezeigt, was eine starke Dorfgemeinschaft bewegen kann.

Ein weiterer Höhepunkt war das **55. Almfest in St. Lorenzen am 15. August 2026** mit dem traditionellen Ringen, einem Platzkonzert der Trachtenkapelle Ebene Reichenau und der Gestaltung der Festmesse in St. Anna, die dieses Jahr vom KiCho Zedlitzdorf umrahmt wurde. Bei herrlichem

Wetter wurde gemeinsam mit der FF Ebene Reichenau wiederum ein gelungenes Fest veranstaltet.

Großes Jubiläumskonzert

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres lädt der Singkreis Reichenau am **14. November 2026 um 19:00 Uhr** zum großen **Jubiläumskonzert in den Nockstädl** ein.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein musikalischer Rückblick auf **120 Jahre Vereinsgeschichte**, verbunden mit Liedern aus dem Repertoire des Singkreises und neuen musikalischen Beiträgen.

Besonders freuen wir uns, ehemalige Chorleiterinnen, sowie Obmänner und Obfrauen begrüßen zu dürfen.

Mit dabei sind das **Gurktäler 4-Gspänn**, die **NockVoices** sowie ein **Saitenmusikensemble** unter der Leitung von **Renate Altmann**.

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf einen stimmungsvollen gemeinsamen Abend!





■ Unvergessliche Schülerfeste im Biosphärenpark Nockberge: Umweltbildung und Nachhaltigkeit in Aktion

Am 24. und 25. Juni ging es rund im Biosphärenpark Nockberge. Über 350 Schüler:innen und Pädagog:innen folgten der persönlichen Einladung zu den diesjährigen Schülerfesten in Ebene Reichenau, auch die Volksschule Ebene Reichenau und die Mittelschule Nockberge-Patergassen waren dabei. Diese beiden Tage boten eine einzigartige Gelegenheit, Natur, Bildung und Spaß miteinander zu verbinden. Neben Stationen des Biosphärenparks begeisterten auch Mitarbeiter:innen des Nationalparks Hohe Tauern, der Naturparke Dobratsch und Weißensee, des Granatiums, sowie Expert:innen zum Thema Klima, Jagd und Imkerei.

Biosphärenpark-Diplome: Eine Auszeichnung für engagierte Schüler:innen

Ein absolutes Highlight war sicherlich die Überreichung der Biosphärenpark-Diplome, zu der wir den Bildungslandesrat Peter Reichmann, Bürgermeister Karl Lessiak, VS Direktorin Katharina Dorfer, sowie die Unterabteilungsleiterin Barbara Pucker begrüßen durften. Nach erfolgreichem Durchlaufen von vier bzw. acht Jahren Biosphärenpark-Unterricht sind die Kinder wahre Biosphärenpark-Expert:innen und wurden dafür mit einem Diplom in Silber bzw. in Gold ausgezeichnet, welches sie voller Stolz entgegen nahmen.

Ein großer Erfolg für alle Beteiligten

Die Schülerfeste waren ein voller Erfolg und boten eine unvergessliche Erfahrung für alle Beteiligten. Das Team des Biosphärenparks Nockberge gratuliert allen Schüler:innen und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und freut sich auf eine Wiederholung.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Biosphärenpark Nockberge
Monika Huber (Projektmanagement)
04275/665 | monika.huber@ktn.gv.at



■ Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Reichenau

Am 1. Juli 2026 rückte ein Abordnung des ÖKB Reichenau zum Gasthaus LAX in Ebene Reichenau aus um unserem Mitglied Friedrich LAX, zu seinem 70sten Geburtstag zu gratulieren. Nach angeregter Unterhaltung, besonders über sein abwechslungsreiches Betätigungsfeld bei Speis und Trank im Gasthaus LAX und Besichtigung seiner aussergewöhnlichen Jagdtrophäen, rückte die Abordnung wieder ein.



■ Aus dem Betreubaren Wohnen Patergassen

Sommerfest 2026

Stimmungsvolle Sommerschlagler und kulinarische Köstlichkeiten, wie eine selbstgemachte Karotten-Ingwer Suppe, herzhafte-knusprige „Rippalan“ an Erdäpfel-Wedges und zweierlei Grillsaucen aus dem Café Lotto und fruchtige Lambadaschnitten konnten die Gäste des Sommerfestes 2026 im betreubaren Wohnen Patergassen genießen! Danke an alle, die sich die Zeit genommen haben, um mit uns zu feiern! Ein herzliches Dankeschön gebührt natürlich auch meinen freiwilligen Helferinnen.



Biosphärenpark-Vortrag und schmackhafte Kräuterzuckerln mit Ranger Markus

Der UNESCO Biosphärenpark Nockberge bildet gemeinsam mit dem Salzburger Lungau den flächenmäßig größten Biosphärenpark Österreichs. Als Modellregion steht das Schutzgebiet seit Juli 2012 für ein harmonisches Miteinander von **Natur, nachhaltiger Wirtschaft und sanftem Tourismus**. Neben dem größten zusammenhängenden **Zirbenwald der Ostalpen**, sind auch seltene Tierarten, wie der Auerhahn und besondere Pflanzen, wie der alpine Speik im Biosphärenpark beheimatet.

Gemeinsam mit dem Biosphärenpark-Ranger Markus Böheim begaben wir uns auf eine spannende Wissensreise, die zahlreiche, neue Informationen zu Tage brachte. Das Herstellen von würzigen Wildkräuterzuckerln bildete der krönende Abschluss dieses lehrreichen Nachmittages. Vielen Dank an Markus Böheim und das gesamte Team des Biosphärenparks Nockberge. Wir freuen uns schon sehr auf weitere, gemeinsame Aktivitäten und Projekte.



In insgesamt fünf aufeinander aufbauenden Einheiten erlernen wir gemeinsam mit Roli Gradischnig vom Discgolfverein Hochrindl die wichtigsten Tricks und Kniffe dieser neuen, für alle Altersgruppen geeigneten, Trendsportart. Spaß und Spannung sind bei jedem Treffen garantiert.



Ein Hoch der Jubilarin!

Liebe Rosi, auf diesem Wege gratulieren wir Dir noch einmal herzlich zum 85. Geburtstag! Danke, dass wir diesen besonderen Tag gemeinsam mit Dir feiern durften.



Basteln mit Filz, Fimo und Naturmaterialien

Basteln mit allen Sinnen! Unter diesem Motto gestalteten die fingerfertigen BewohnerInnen besondere Glücksbringer für das neue Jahr. Materialien mit unterschiedlichen Texturen, wie Filz, Watte, Schleifpapier, Rinde, Moos und Flechten sowie verschiedene Bastel- und Modelliermassen bildeten die Basis für unsere einzigartigen Kunstwerke, die im Rahmen des diesjährigen Obergurktaler Gesundheitstages am 21. November 2026 gegen eine freiwillige Spende mit nach Hause genommen werden dürfen. Wir freuen uns schon sehr auf Euren Besuch bei unserem Stand.



Jenny Pöcher, Alltagsmanagerin im Betreubaren Wohnen Patergassen



**FORUM
BESSER HÖREN**
SCHWERHÖRIGENZENTRUM KÄRNTEN



Technische Assistenz
Beratung für Schwerhörige

**jeden
2. Montag
im Monat
9-11 Uhr**

**BH Feldkirchen
SPRECHTAG**

HÖR-PROBLEME? Was tun?
neutrale BERATUNGSSTELLE
vertraulich - individuell - kostenfrei

office@besserhoeren.org; T: 0463 310 380; www.besserhoeren.org



Österreichische
Gesundheitskasse

LAND KÄRNTEN

Sozialministeriumservice



■ **Sommertouren der Naturfreunde Oberes Gurktal**

Ein abwechslungsreicher Bergsommer liegt hinter den Naturfreunden. Zahlreiche schöne Touren führten uns heuer auf und über unsere heimischen Gipfel.
Zu den Höhepunkten zählten der **Großglockner**, der Klettersteig auf den **Hochstuhl** mit anschließendem Almfest und einer Gipfelmesse sowie eine traumhafte Drei-Gipfel-Tour am **Fanningberg** im Lungau.
Auch unsere Jugend war aktiv unterwegs und meisterte den Murresteig auf den **Falkert** mit Bravour. Die Damenrunde

wanderte auf das **Goldeck**, wir erkundeten die Schinkenmetropole **Sauris** in Italien und eine weitere schöne Tour führte zur Edelweißwiese bei den **Steiner Almen** in Osttirol.

Gemeinsam unterwegs zu sein, die Natur zu genießen und schöne Gipfelerlebnisse zu teilen – dafür stehen die Naturfreunde. Wir freuen uns schon auf die nächsten Touren!



▲	Samstag, 26. September 2026	Nockalm	5h, 600Hm, 13km
▲	Mittwoch, 30. September 2026	Petzen	Rundwanderung
▲	Samstag, 3. Oktober 2026	Verditz	5h, 670Hm, 13km Wieserhütte-Rindernock-Palnock-Schwarzseehütte
▲	Sonntag, 11. Oktober 2026	Kruckenspitze	Herbstausklang
▲	Samstag, 17. Oktober 2026	Deneck Sölkpass	6h, 900Hm, 8km Kaltenbachseen
▲	Sonntag, 25. Oktober 2026	Tappenkarsee Kleinarl	3h, 580Hm, 8km
▲	Samstag, 31. Oktober 2026	Abschlusswanderung	Überraschungstour

Für weitere Informationen zu den Touren und zur Anmeldung stehen Othmar Seebacher und sein Team zur Verfügung!

-   **leicht** Wanderung bis 4 Stunden/bis 400 Höhenmeter
-   **mittel** Wanderung bis 6 Stunden/bis 1000 Höhenmeter
-   **schwer** Wanderung bis 6 Stunden/bis 1000 Höhenmeter

Kontakt Touren, Termine, Allgemeines:
Othmar Seebacher 0664 8753480
Kontakt Mitgliedschaft: Eva Maria Ebender 0664 88107858



■ Nockberge Juniors – Nachwuchs Spielgemeinschaft SC Reichenau/FC Bad Kleinkirchheim

Jeder Champion war einmal ein Anfänger, der sich geweigert hat aufzugeben. Dieses Zitat passt sehr gut am Beginn dieses Berichts über unsere Nachwuchskicker.



Vor einigen Jahren mussten wir feststellen, dass im Nachwuchsbereich eine große Lücke entstanden war. Eine Entwicklung, die uns durchaus Sorgen bereitete – schließlich wollten wir auch in Zukunft einheimischen Spielern auf unserem Platz zujubeln können. Es war klar: Hier bestand Handlungsbedarf. Uns war aber ebenso bewusst, dass Nachwuchsarbeit kein kurzfristiges Projekt ist. Sie braucht Zeit, Geduld, engagierte Menschen und vor allem eines: Leidenschaft. Mit viel Motivation, Einsatzbereitschaft und dem gemeinsamen Ziel vor Augen haben wir uns dieser Aufgabe angenommen.

Heute können wir mit Stolz sagen: Wir sind auf einem guten Weg. Noch sind wir nicht dort, wo wir hinwollen, aber die Lücke ist deutlich kleiner geworden. Mittlerweile sind es wieder rund 50 Kinder, die Woche für Woche dem runden Leder nachjagen. Diese Zahl freut uns und bestätigt, dass sich die Mühe und der Einsatz der vergangenen Jahre auszahlen.

Und wer heute bei uns am Platz vorbeischaut, der spürt sofort, was sich verändert hat: Es ist wieder Leben eingekehrt. Beim Training wird gelaufen, gelacht und gekickt, an den Spieltagen wird mitgefiebert, angefeuert und gemeinsam gefeiert. Kinder, Eltern, Trainer und Funktionäre – sie alle tragen dazu bei, dass unser Sportplatz wieder zu einem Treffpunkt für Jung und Alt geworden ist.

Genau das ist es, was Vereinsleben ausmacht. Und genau dafür lohnt sich Nachwuchsarbeit. Denn vielleicht stehen schon heute jene Kinder auf unserem Platz, denen wir in einigen Jahren als Spieler unserer Kampfmannschaft zujubeln dürfen.

Bis dahin liegt noch ein Stück Arbeit vor uns. Aber wir freuen uns darauf – und vor allem darüber, dass am Platz wieder richtig etwas los ist!

Ein besonderes Highlight dieses Sommers war sicher unser 2-tägiges Trainingslager, das wir für die Kids veranstalteten.

Das Ganze entstand eigentlich aus einer spontanen Idee heraus, bei einer etwas längeren Spiel-Nachbesprechung.

Bei richtigem Topwetter erlebten wir mit den Mädls und Jungs eine tolle Zeit - es wurde gemeinsam trainiert, gegessen, gequatscht und geblödel – lauter wichtige Dinge, die heutzutage nicht mehr selbstverständlich sind und die uns stolz machen.

Lange in Erinnerung wird den Kids auch das Spiel gegen ihre eigenen Eltern bleiben, bei denen sie beweisen konnten, was sie schon alles draufhaben und in den aktuell beginnenden Meisterschaftsbetrieb mitnehmen können.

Mach mit!

Zum Abschluss möchten wir alle einladen, unser Nachwuchsprojekt zu unterstützen und mitzutragen:

- als Nachwuchsspieler aktiv auf dem Platz
- als Trainer engagiert an der Seitenlinie

Fühlst du dich angesprochen? Dann überlege nicht lange und melde dich bei unserem Nachwuchsleiter Harald Maierbrugger oder direkt bei einem Trainer vor Ort.



■ Tennisclub Patergassen – Reichenau

Jugendtraining

Das Jugendtraining wurde auch 2026 von David Niederbichler durchgeführt. Heuer haben in zwei Wocheneinheiten (eine im Juli, eine im August) insgesamt 34 Jugendliche am Jugendkurs teilgenommen. Beim Training ist auch der Spaß und die Kameradschaft nicht zu kurz gekommen. Dadurch, dass eine ganze Woche hindurch trainiert wurde, konnte das Lernziel heuer wesentlich gesteigert werden. Ein großes Dankeschön an den David und an die Eltern fürs „Bringen und Abholen“.



Vereinsmeisterschaft 2026

Die Vereinsmeisterschaft ist noch nicht abgeschlossen und muss die Entscheidung heuer leider auf den 3. Oktober (Ausweichtermin 4. Oktober) verschoben werden. Insgesamt haben wieder 32 Mitglieder an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen. Den „Vereinsmeistertitel des TCPR 2026“ werden sich wieder die üblichen Favoriten ausspielen.

Meisterschaft

Die Herrenmannschaft +45 in der 2. Klasse C hat heuer mit fünf Siegen und einem Unentschieden den Meistertitel in bravouröser Manier geholt und somit den Aufstieg in die 1. Klasse geschafft. Aufgefallen ist, dass alle Doppelspiele gewonnen wurden. Gratulation an alle Mitspieler dieser Mannschaft und in der neuen Saison wieder viel Motivation und Kampfgeist.

Auch die +35 – iger Mannschaft in der 3. Klasse B hat den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse bereits geschafft, obwohl noch ein Spiel ausständig ist. Auch unseren jüngeren Herren um Mannschaftsführer Daniel Roßmann weiterhin alles Gute und Gratulation zum Aufstieg.

In Kooperation mit dem TC Bad Kleinkirchheim ist auch die 60-iger Mannschaft Meister geworden und aufgestiegen.

In der Einsteigerliga in der Gruppe B schlagen sich unsere Damen ganz hervorragend und liegen derzeit im guten Mittelfeld. Das letzte Spiel wird am 20.09. in Feldkirchen gegen Kräuter 2 ausgetragen, weiterhin viel Erfolg.

Auch ein Mixed-Bewerb mit unseren Damen wurde am Sonntag, 23. August ausgetragen. Die in der Vorrunde noch auf Platz eins gelegene Paarung Kornelia Aigner und Hans-Peter Huber, mussten sich im Entscheidungsspiel dem Mixed-Doppel Verena Schuss und Andreas Schusser geschlagen geben. Von unserem erfahrenen Turnierleiter Herbert Reibnegger wurde ein perfekter Spielplan erarbeitet. Alle zehn Damen hatten sichtlich Spaß und wollten nicht aufhören zu spielen. Als Belohnung gab es vom Turnierleiter auch noch einen selbst angefertigten Preis zu gewinnen. Im Namen aller Damen ein großes Dankeschön an unseren Herbert, genannt REIBE.



Ein großes Dankeschön an alle Mannschaftsführer sowie die Verantwortliche bei den Damen, Alina Trixner. Als zufriedener und glücklicher Obmann des TC Patergassen -Reichenau kann ich zu den abgerufenen sportlichen Leistungen nur gratulieren, bitte so weitermachen.



Abschließend darf ich unserem umsichtigen Clubhausbetreuer Alfred Arzmann im Namen aller Clubmitglieder zu seinem runden Geburtstag gratulieren und weiterhin alles Gute, Glück und Gesundheit wünschen.

Auch den weiteren Clubmitgliedern die in den letzten Tagen und Wochen ihren Runden gefeiert haben, ebenfalls alles Gute, Glück und Gesundheit.

TENNISCLUB | PATERGASSEN – REICHENAU

9565 Ebene Reichenau 96 | Tel: 0670/6012345

h1964rossmann@gmail.com

Obm. StV. DI Andreas Schusser Tel. 0664/88417546

Obmann Heribert Roßmann

■ Das Naturwunder Hecke

Das Multifunktionstalent: Die Hecke

Ob als Sichtschutz, Lebensraum oder auch Futter – die Hecke hat zahlreiche wichtige Funktionen für Mensch und Tier. Viele Insekten, wie auch Bienen finden ihren Nektar an den Blüten gewisser Hecken. Aber auch für viele Vögel dienen die Früchte der Hecken als Nahrungsquelle.

Darüber hinaus können viele Früchte auch verwertet werden, wie beispielsweise die Schlehen, die Früchte des Schlehdorns.



© Hundrose

Heckenaktion KLAR! Nockregion

Die **Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR) Nockregion** unterstützt die Region dabei, sich an die Folgen des Klimawandels nachhaltig anzupassen. Eine Aufgabe darunter ist es auch die Biodiversität zu fördern, da diese unter den klimatischen Veränderungen stark leidet.

Bereits im Jahr 2024 und 2025 wurden im Rahmen des Kärntner Heckentags von der KLAR! Nockregion **Heckenpakete** zusammengestellt und für die Bevölkerung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auch heuer gibt es wieder eine Aktion:

Es werden **60 Heckenpaare** an die Bevölkerung ausgegeben, bei denen aus den folgenden vier Pflanzenarten ein Paar (2 Stück) ausgewählt werden kann: Buschrose, Wolliger Schneeball, Schlehdorn und Eingriffeliger Weißdorn.

Die Heckenpaare können per Mail unter **franziska.weineiss@nockregion-ok.at** bis **01. Oktober** bestellt werden.

Die Ausgabestation der Regionalen Gehölzvermehrung wird wieder **in Seeboden** stattfinden, wo auch die bestellten Pakete der KLAR! von uns am **14. November von 10:00 bis 12:00 Uhr** ausgegeben werden.

Kontakt:

Das Team der KLAR! Nockregion

Mag.^a Franziska Weineiss

Sarah Fraueneder, MSc

Franziska.weineiss@nockregion-ok.at

Sarah.fraueneder@nockregion-ok.at

+43 699 18228801 | Facebook: KLAR Nockregion



■ ZEITpass:

Digitale Gästefreifahrt ab 1. November 2026

Ab 1. November 2026 wird die digitale Gästefreifahrt in ganz Kärnten kostenlos. In der Region Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge wird sie künftig über den **ZEITpass** bereitgestellt. Die digitale Ausgabe über die App wird damit zum Standard.

So funktioniert die Umstellung:

- **Betriebe mit regionaler Gästekarte:** Die Gästefreifahrt wird automatisch als zusätzlicher Ticket-Code im ZEITpass angezeigt und kann auf Wunsch auch auf die Gästekarte aufgedruckt werden.
- **Betriebe ohne regionale Gästekarte:** Mit der elektronischen Gästemeldung wird die Gästefreifahrt automatisch erstellt und im ZEITpass zur Verfügung gestellt.

Ein Ausdruck der Karten ist künftig nur noch in Ausnahmefällen vorgesehen. Die digitale Bereitstellung über den ZEITpass wird zum Regelfall.

Alle Beherbergungsbetriebe werden gebeten, sich rechtzeitig über die Umstellung zu informieren. Das Team der MBN Tourismusmanagement GmbH unterstützt bei der Einführung und informiert über die Vorteile sowie die Arbeitserleichterungen der digitalen Kartenbereitstellung.

Alle Informationen zum ZEITpass, FAQs und Schulungsunterlagen finden Betriebe im **InfoHub unter mbn-tourismus.at**. Diese werden laufend ergänzt und an die Umstellung angepasst.

Kontakt:

Patricia Rauter rauter@mbn-tourismus.at

EINLADUNG: 3. Zukunftsforum ZEIT für den nächsten Schritt

Unter diesem Motto findet das 3. Zukunftsforum statt, das von der Tourismusregion Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge ausgerufen wird.

Wann: 14. Oktober 2026 ab 15:30 Uhr

Wo: Nockstadl | Ebene Reichenau

Hier können Sie sich anmelden



■ Die Aufenthaltsabgabe tritt in Kraft

Mit **1. November 2026** tritt die neue Aufenthaltsabgabe mit der gleichzeitig verpflichtenden **elektronischen Gästemeldung** in Kraft und löst die bisherige Orts- und Nächtigungstaxe ab. Die Aufenthaltsabgabe beträgt € 4,50 und beinhaltet den Infrastruktur- und Mobilitätsbeitrag in Höhe von € 0,90. Für Übernachtungsgäste steht ab 1. November 2026 auch der gesamte öffentliche Verkehr **kostenlos** zur Verfügung.

Für Fragen steht Ihnen Frau Miriam Assinger, 04275 7000 11 zur Verfügung.

Weitere Informationen findet ihr unter www.tourismusreform.at

■ Gemeinsam für mehr Sicherheit: Schluss mit den gefährlichen Radweg-Lücken im Gegendtal!

Wer auf der Gegendtal-Landesstraße unterwegs ist – ob auf zwei oder vier Rädern –, kennt das mulmige Gefühl: Hinter unübersichtlichen Kurven endet der Radweg schlagartig. Vor allem am **Afritzer See** und am **Nadelöhr in der Einöde** werden Radfahrende mitten in den rollenden Auto- und Schwerverkehr gezwungen.

Für unsere Familien und Kinder auf dem Schulweg bedeutet das akute Lebensgefahr. Aber auch für Autofahrer und Pendler bringt die Situation täglichen Stress und die Angst, jemanden zu gefährden.

Der **Radclub Feld am See** hat deshalb gemeinsam mit dem **Landesradsportverband Kärnten**, den **Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Region** sowie den **zwei nächtigungsstärksten Tourismusregionen Kärntens** eine breite Initiative gestartet.

Unsere Forderung an das Land Kärnten: Kein Stückwerk mehr! Wir brauchen jetzt einen durchgehenden, baulich getrennten Radweg zwischen Millstätter See und Ossiacher See – für die Sicherheit unserer Kinder, die Entlastung unserer Pendler und die Lebensqualität in unseren Gemeinden.

Jetzt unterschreiben und unterstützen!

Jede Stimme zählt, um den Druck auf die Kärntner Landespolitik zu erhöhen.

Hier Petition online zeichnen:

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/schlussmit-gefahrlichen-luecken-gemeinsam-fuer-einen-sicheren-radweg-im-gegendtal>

Kontakt: radclub-feldamsee@gmx.at

■ Repair Café

Das Repair Café kommt in die Reichenau– Gemeinsam reparieren statt wegwerfen

Am Freitag den 25. September findet erstmals ein Repair Café in der Gemeinde Reichenau statt. Von 15:00 bis 19:00 Uhr haben Besucherinnen und Besucher im Nockstadl die Möglichkeit, defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit erfahrenen Helferinnen und Helfern wieder funktionstüchtig zu machen.

Wie funktioniert ein Repair Café?

Statt Wegwerfen heißt es im Repair Café: gemeinsam reparieren. Dabei werden wertvolle Ressourcen geschont, Abfall vermieden und praktisches Wissen weitergegeben. Besucherinnen und Besucher bringen ihre kaputten oder nicht mehr funktionstüchtigen Gegenstände von zu Hause mit – etwa Toaster, Lampen, Föhne, Fahrräder, Spielzeug oder Geschirr. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Expertinnen und Experten wird versucht, die Gegenstände vor Ort wieder instand zu setzen.

Gemeinsam reparieren – Engagierte gesucht

Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) „Nockberge und die Um-Welt“ möchte Repair Cafés langfristig in der Region etablieren und sucht dafür engagierte Menschen mit handwerklichem Geschick und technischem Verständnis.

Ob Elektrogeräte, Fahrräder, Kleidung, Spielzeug oder andere Gebrauchsgegenstände – wer Freude am Reparieren hat, gerne tüfelt oder handwerklich geschickt ist, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen. Wir freuen uns über engagierte Menschen, die ihre Erfahrung ehrenamtlich weitergeben möchten. Mit ihrem Einsatz leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit und helfen dabei, wertvolle Dinge länger nutzbar zu machen. Melden Sie sich bei uns – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Am Freitag den 20. November von 15:00 bis 19:00 Uhr findet im Stadtsaal Radenthein das nächste Repair Café statt. Euer KEM-Team

Ing. Ernst Egger (KEM Manager)

Mag.a (FH) Julia Tschabuschnig (Assistenz)

Klima- und Energie- Modellregion

„Nockberge und die Um-Welt“

A- 9545 Radenthein, Hauptstraße 4/2

Tel.: 0699/ 134 590 01

E-Mail: ernst.egger@nockregion-ok.at

www.kem-nockberge.at

unsere Nockregion- unser Kärnten



■ Kleine Akkus, großes Risiko: Gemeinden rufen zur richtigen Rückgabe auf

Von 12. bis 17. Oktober 2026 rücken Gemeinden, Städte und Abfallwirtschaftsverbände in ganz Österreich die richtige Sammlung von Batterien und Akkus in den Mittelpunkt. Die regionale „Aktionswoche gegen Batteriebrände“ informiert über versteckte Akkus, Brandgefahren und die richtigen Rückgabemöglichkeiten. Ein österreichweites Gewinnspiel begleitet die Aktion.



Sie stecken in kabellosen Kopfhörern, elektrischen Zahnbürsten, Powerbanks, Kinderspielzeug, elektronischen Grußkarten und E-Zigaretten: Batterien und Lithium-Akkus sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Bei vielen kleineren Geräten ist jedoch nicht auf den ersten Blick erkennbar, dass eine Batterie oder ein Akku eingebaut ist.

Werden solche Gegenstände nicht mehr gebraucht, beginnt das Problem häufig mit einem scheinbar kleinen Fehlwurf. Batterien, Akkus und Geräte mit eingebauten Akkus dürfen niemals im Restmüll oder in Behältern für Papier, Kunststoff (etwa im Gelben Sack) oder Textilien landen. Dort können sie zur Brandgefahr werden.

Wenn ein Akku im Müllfahrzeug beschädigt wird

In Müllfahrzeugen und Entsorgungsanlagen sind Abfälle hohem mechanischem Druck ausgesetzt. Wird ein Lithium-Akku zerdrückt oder auf andere Weise beschädigt, kann es zum sogenannten „thermischen Durchgehen“ kommen. Dabei steigt die Temperatur im Inneren des Akkus unkontrolliert an, bis er sich entzündet. Umgeben von Papier, Kunststoff und anderen brennbaren Materialien kann sich daraus rasch ein größerer Brand entwickeln.

Dass dieses Risiko nicht nur theoretisch besteht, zeigen Zahlen aus der österreichischen Abfallwirtschaft. Laut dem Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe wurden im Jahr 2025 insgesamt 36 größere Brandereignisse in heimischen Entsorgungs- und Recyclingbetrieben verzeichnet. In mehreren Fällen wurden falsch entsorgte Lithium-Batterien und -Akkus als mögliche Brandursache vermutet.

Solche Brände gefährden Mitarbeiter:innen, Einsatzkräfte, Fahrzeuge und Anlagen. Sie können zudem die regionale Entsorgungsinfrastruktur beeinträchtigen. Die Batterie oder der Akku selbst ist dabei nicht das Problem: Richtig verwendet und fachgerecht zurückgegeben, sind die kleinen Energiespeicher sichere und wertvolle Alltagshelfer. Das Risiko entsteht durch die falsche Entsorgung.

Die richtige Rückgabe ist einfach

Gebrauchte Haushaltsbatterien und kleinere Akkus können kostenlos bei der Sammelstelle der Gemeinde oder überall dort zurückgegeben werden, wo Batterien verkauft werden. Beschädigte, aufgeblähte oder größere Lithium-Akkus gehören jedenfalls zur Sammelstelle der Gemeinde.

Auch Gegenstände mit einem fest eingebauten oder versteckten Akku sollten als Ganzes zur kommunalen Sammelstelle gebracht und dort dem Fachpersonal übergeben werden. Das gilt beispielsweise für E-Zigaretten, elektronische

Grußkarten, kabellose Kopfhörer oder Spielzeug mit Licht- und Soundeffekten. Fest eingebaute Akkus sollten nicht gewaltsam entfernt werden.

Die richtige Sammlung trägt nicht nur zur Brandvermeidung bei. Sie ermöglicht auch, dass Batterien und Akkus fachgerecht behandelt und enthaltene Wertstoffe wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden.

Regionale Aktionswoche von 12. bis 17. Oktober

Die österreichweite Informationskampagne „Her mit Leer“ wurde auf Initiative der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle, des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft sowie zahlreicher Partner umgesetzt. Ihre zentrale Botschaft lautet: **Batterien und Akkus niemals in den Müll. Brandgefahr.**

Während der „Aktionswoche gegen Batteriebrände“ von 12. bis 17. Oktober 2026 wird diese Botschaft mit breiter Unterstützung der österreichischen Kommunen und der Entsorgungswirtschaft direkt vor Ort sichtbar gemacht. Gemeinden, Städte, Sammelstellen, Abfallwirtschaftsverbände und Entsorgungsbetriebe informieren über versteckte Akkus, die möglichen Folgen einer falschen Entsorgung und die richtigen Rückgabemöglichkeiten.

Begleitet wird die Aktionswoche von einem österreichweiten **Gewinnspiel** an teilnehmenden Sammelstellen der Gemeinden. Die kostenlose Teilnahme erfolgt direkt vor Ort: Alte Batterien oder Akkus zur Sammelstelle bringen, den Aktions-QR-Code scannen und an der Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von 6.500 Euro teilnehmen. Die vollständigen Teilnahmebedingungen und weitere Informationen werden auf hermitleer.at veröffentlicht.

Die Aktionswoche bietet damit eine gute Gelegenheit, Schubladen, Kästen und Abstellräume nach ausgedienten Batterien, Akkus und Geräten mit eingebautem Akku zu durchsuchen und diese zur richtigen Rückgabestelle zu bringen. Unter dem Motto „Sei kein Zündler!“ erinnert „Her mit Leer“ daran, dass jeder richtig zurückgebrachte Akku dazu beiträgt, Brandrisiken zu reduzieren und die regionale Entsorgungsinfrastruktur zu schützen.

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron

Bestattung
angenehm anders
www.unschwarz.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

■ KRAFTQUELLEN und ENERGIERÄUBER

Der Kopf ist der Chef der Energieräuber, gleichzeitig ist er auch der Dirigent unserer Kraftquellen. Bürden wir uns zu viel Arbeit auf, kann es stressig werden und in weiterer Folge zum sogenannten Burn-out Syndrom führen. Haben wir keine Arbeit, oder können nichts tun, geht es in dieselbe Richtung. Also Stress und Burn-out sind große Energieräuber, oftmals angetrieben durch Ehrgeiz, Perfektionismus oder fehlendem Selbstwertgefühl. Es ist meist nicht das viele das wir schnell und sofort erledigen wollen und es allen recht machen wollen, sondern oftmals unsere Einstellung zum Tun. Bin ich mit Herz bei der Arbeit, bei dem was mich beschäftigt und höre auf die Kraftreserven meines Körpers kann ich sehr viel tun. Sowohl der Körper als auch der Kopf schicken mir deutlich spürbare Nachrichten wie Schmerz, Müdigkeit, Vergesslichkeit, Gleichgewichtsstörung, Ohrensausen, Ungeschicktheit, Zorn, Streitsucht und vieles mehr. Diese Nachrichten können, wenn wir sie hören und mit starkem Selbstwertgefühl regeln, solange sie klein sind, uns gute Dienste erweisen. Hören wir hin, finden wir den Zusammenhang dieser Beschwerden mit uns persönlich, so widerstehen wir den beiden Energieräubern Stress und Burn-out. Die Angst ist gleichzeitig Energieräuber und Beschützer. Im richtigen Moment vor Angst aus einem Vorhaben aussteigen schützt uns. Wie sagt der erfahrene Bergsteiger: „es braucht viel mehr Kraft und Mut im rechten Moment, bei Gewitter, Unsicherheit, Schwäche umzukehren, als einen Gipfel zu besteigen“. Jedoch die unbegründete Angst, Angststörung mit Panikreaktionen sind Energieräuber. Ihr müssen wir entgegentreten. Nehmen wir dafür eine Begleitung mit, plaudern wir darüber, sichern wir uns ab. Vielleicht kann es dann so sein: „Die Angst klopft an die Tür, ich nehme zum Öffnen die Zuversicht mit und - niemand steht dann draußen“. Dies sogenannte schlechte Angst klopft immer wieder an und schadet unserer Gesundheit. Kränkungen sind Energieräuber, die uns aus dem Gleichgewicht bringen. Sind es kleine „Stupfer“ im Alltag, können diese mit starkem Selbstwertgefühl wirkungslos werden. Sind es jedoch schwere sogenannte Risikokränkungen, die das weitere Leben ständig stören, braucht es eine Stärkung der Widerstandskraft, der sogenannten Resilienz. Es gilt die persönlich passenden Kraftquellen zu finden, oft mit Hilfe durch Freunde oder Therapeuten und diese Kraftquellen nutzen und regelmäßig beüben. Kraftquellen sind sehr individuell, mehr oder weniger wirksam, weil jeder, jede von uns einzigartig ist. Finden wir, mit viel Selbstvertrauen,

unsere persönlichen Kraftquellen, werden wir an Krisen und Herausforderungen gestärkt herangehen. Jede Herausforderung hinterlässt Spuren in uns. Verarbeiten wir Herausforderungen jammernd und klagend, so produziert der Körper Mengen an Stresshormonen. Gehen wir jedoch aufmerksam und konstruktiv an Herausforderungen heran, produziert der Körper sogenannte Wohlfühlhormone. Plaudern wir mit Menschen, die trotz schwerer Schicksalsschläge wieder stabil, ausgeglichen und aufmerksam uns begegnen, erfahren wir ihre persönliche Kraftquelle. Dies soll Anregung sein unsere persönlichen Kraftquelle, von denen es unzählige gibt, zu finden. Der Körper holt sich seine stärkste Kraft von selbst im **guten Schlaf**. Damit dieser gelingt, reduzieren wir die stärksten Störenfriede Licht und Uhrzeit. Stark schlafstörend wirkt heutzutage das Licht der zahlreichen digitalen Informationsgeräte. Die Uhr war einst der erste Störfaktor eines natürlichen Lebensrhythmus, nützen wir manchmal freie Zeiten ohne Uhr zu verbringen. In meiner Zeit in Afrika bekam ich zu hören: „Ihr habt die Uhr, wir haben die Zeit.“ Sogar in der Arbeitsmedizin ist die Erkenntnis angekommen: „Mittagsschläfer leisten mehr“. Schon die Philosophen der Antike zählten das Maß halten, die **Mäßigung**, zu den Energiequellen. Lassen wir Ehrgeiz, streben nach Ehre und geizig sein, beiseite und üben uns im gesunden Fleiß. Statt Neid und Rivalität machen wir freudiges Wetteifern, statt Suche nach Lob und Anerkennung vertrauen wir und stärken das Selbstbewusstsein, denn nur dann sind wir freudig aufmerksam mit unseren Mitmenschen. Über sich selbst **lachen können** nimmt Kränkungen und ungerechtfertigter Kritik den Wind aus den Segeln. Beim Studium lernte ich: „Alles wichtig zu nehmen, aber nicht alles ernst“, weil sich jedes Wissen, jede Kritik im Angesicht der Zeit ändert.

Gehen wir in die Natur, erfreuen wir uns an ihren täglichen **Veränderungen**. Lassen wir uns von den Veränderungen inspirieren und die Widerstandskraft wird in uns keimen, wachsen und reifen. Ob im Wald, am Bach, auf der Alm oder im Garten erkennen wir die Natur als Vorbild für Leben, das leben will. Allen Lesern und Leserinnen wünsche ich viele persönliche Kraftquellen zu finden. Und wenn gefunden, dann täglich üben für das persönliche Wohlfühl.

Dr. Wolfgang Hofmeister



Deine PV-Anlage mit Fördergarantie.

Aus Kärnten, fertig geplant und umgesetzt.

www.greensolar.at

+43 4242 39991 | support@greensolar.at

Solarstraße 1, 9300 St. Veit an der Glan

GREENSOLAR:

Jetzt bis zu
2.000 €
Fördergarantie
 sichern!



■ VITAMIN R – Zentrum für Familie, Soziales und Gesundheit in Radenthein

BERATUNGSZENTRUM

Familien-, Schwangeren- und Rechtsberatung

Sie können sich gerne an das Team der Familienberatungsstelle von vitamin R wenden. Wir erarbeiten mit Ihnen individuelle Lösungen, geben Orientierungs- und Entscheidungshilfe und informieren in sozialen und rechtlichen Belangen. Unsere Hebammen stehen Ihnen gerne vor und nach der Geburt für Fragen zur Verfügung. **Alle Beratungen sind kostenlos, anonym und unterliegen der absoluten Verschwiegenheitspflicht!**

GRUPPENANGEBOT

Stark & bunt – Kinder entdecken ihre Kraft

Mentale Stärkung und Erlernen von Stressbewältigungs- und Entspannungstechniken für Kinder im Volksschulalter. Starttermin: Mittwoch, 7.10.2026, 14.30 bis 16 Uhr
Mehrzweckraum vitamin R, Kurs findet 14tägig statt
Weitere Informationen im Büro von vitamin R

ELTERN-KIND-ZENTRUM

Geburtsvorbereitungskurs

Starttermin: Montag, 5. 10. 2026, 18 Uhr,
Mehrzweckraum vitamin R

Babymassage

Freitag, 9.10.2026 von 9 bis 11 Uhr,
Mehrzweckraum vitamin R
Freitag, 11.12.2026 von 9 bis 11 Uhr,
Mehrzweckraum vitamin R

Baby-Treff (Babys bis zum 9. Lebensmonat)

dienstags ab 22.9.2026, 9.30 bis 11 Uhr, Mehrzweckraum

Weltentdecker-Treff (Kinder zw. dem 10.–18. Lebensmonat)

mittwochs ab 23.9.2026, 9.30 bis 11 Uhr, Mehrzweckraum

Eltern-Kind-Treff (Kinder ab 1 ½ Jahren)

donnerstags ab 24.9.2026, 9.30 bis 11 Uhr, Mehrzweckraum

BILDUNGSZENTRUM

„Regenbogenentspannung –

Gemeinsam zur Ruhe finden“ mit Mag.^a Bianca Pertl-Steiner
Mitten im turbulenten Familienalltag schenkt das Regenbogen-Entspannungsritual Eltern und Kindern kostbare gemeinsame Momente des Durchatmens. Mit sanfter Berührung, sieben ätherischen Ölen und einer kleinen Fantasiereise. Donnerstag, 15.10.2026, 14.30 bis 15.30 Uhr, Mehrzweckraum

„Geldfragen in der Familie – fair und machbar“

„Familienfinanzen sind herausfordernd – und das geht vielen Eltern so“

Walter Schmied, Leiter Mobile Beratung,
Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten
Mittwoch, 21.10.2026, 18 Uhr, Mehrzweckraum vitamin R

„Homöopathische Hausapotheke im Herbst“

mit Christina Schwenk,
Freitag, 6.11.2026, 17 bis 18.30 Uhr, Mehrzweckraum

„Gemeinsam wachsen – als Familie“

Geschwisterkurs für werdende große Schwestern, große Brüder und ihre Eltern mit Christina Schwenk und Celina Warmuth. Samstag, 21.11.2026 von 9 bis 11 Uhr, Mehrzweckraum vitamin R

„Baby- und Kinderschlaf verstehen“ mit Celina Warmuth

Samstag, 5.12.2026, 9.30 bis 11 Uhr, Mehrzweckraum vitamin R

„Kannst du dich nicht einmal 5 Minuten allein beschäftigen? WAS Kinder brauchen, um frei zu spielen“

Impulsvortrag mit Franziska Ebner-Ptok
Donnerstag, 21.1.2027, 17 Uhr, Mehrzweckraum vitamin R

Informationen und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen und Angeboten im Büro 04246/4920 oder
office@vitamin-r.at | www.vitamin-r.at



■ Familienbegleitung für werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Halt geben, wenn es wackelt – Frühe Hilfen für starke Familien

Familien mit Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre) stehen vor vielen Herausforderungen und Unsicherheiten. Die „Frühen Hilfen“ Kärnten bieten Schwangeren, Eltern und Familien frühzeitige Unterstützung in belastenden Lebenslagen. Unser Angebot ist für alle Familien bereits ab der Schwangerschaft kostenlos. Gerne kommen wir auch zu Ihnen nachhause, wenn Sie es möchten. Die Familienbegleiterinnen sind eine wertvolle Unterstützung im Familienalltag, hören zu, geben Tipps für das Leben mit Kindern, helfen beim Ausfüllen von Anträgen, begleiten zu Arztterminen und Behördenwegen und vieles mehr. Wir Familienbegleiterinnen wollen Sie in ihrem Familienalltag stärken und Ihnen Sicherheit und Halt geben.

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns –
gemeinsam finden wir neue Perspektiven und Wege.

• Persönlich:

Dr. Arthur Lemischstr. 5 9560 Feldkirchen
(Terminvereinbarung notwendig)

• Per Telefon: 0664 803 27 36 53

• Per Kontaktformular – einfach QR – Code scannen



Wir freuen uns Sie und Ihre Familie kennenzulernen!
Das Team der Frühen Hilfen Feldkirchen

Die „Frühe Hilfen“ werden gefördert und finanziert durch Mittel des Bundes (Vorsorgemittel der Bundesgesundheitsagentur), der Sozialversicherungen, dem Land Kärnten (Kärntner Gesundheitsfonds und Eigenmittel) und der Europäischen Union NextGenerationEU.

Frühe HILFEN



Kärntner Linien
Wir verbinden.

Verbindungs-
suche, Echtzeitinfos
& digitales Ticketing:

**Hol' dir die neue
Kärntner Linien
App!**



Mein Kärnten Ticket

NEU

Jetzt die
neue App der
Kärntner Linien
downloaden!



**Alle Öffis* in Kärnten mit
nur einer Karte genießen.**

- Alle Regionalbuslinien in ganz Kärnten
- Alle Stadtbuslinien in Klagenfurt und Villach
- Alle ÖBB-Linien in Kärnten bis Lienz

*Das Kärnten Ticket gilt nicht für Sonderverkehre und ist ein Produkt der KlimaTicket-Familie.

Alle Infos auf: www.kaerntner-linien.at